

Altenberger BOTE



AUSGABE JULI 2016 – 5.07.2016 · NR. 07/2016

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG



Sommer, Sonne, Ferienzeit!

Jetzt geht's los! Wohin denn bloß?
Ins Ferienparadies.
Ja, und wo ist dies?
Überall, wo wir entspannen:
in den Bergen, unter Tannen,
an Meeresufern oder Seen,
in Parks, wo wir spazieren geh'n.
Inseln, Bäder, alles recht.
Nur Autolärm und Stress sind schlecht.
Erholung können wir gebrauchen.
In Nichtstun, Ruhe einzutauchen.
Dann kehren wir wie neu zurück
zu unserem Heim
- ins Alltagsglück.



Wir wünschen Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner sowie allen Gästen eine sonnige und erholsame Urlaubszeit, wo auch immer Sie diese verbringen werden!

Auch bei uns gibt es viel zu entdecken und auch viele Veranstaltungen für Kinder und Familien.

TIPP: Flyer im Tourist-Info-Büro abholen und Ferienzeit bei uns erleben und genießen.



www.altenberg.de

Aus dem Inhalt

■ Behördliche

Veröffentlichungen ab Seite 2

■ **Seniorengeburtstage** Seite 11/12

■ **Vorschau** ab Seite 13

■ **Rückblick** ab Seite 18

■ **Informationen** ab Seite 28

■ **Kirchen** ab Seite 28

Behördliche Veröffentlichungen

Wichtiger Termin

Sondersitzung des Verwaltungsausschusses am 18. Juli 2016

Themen:

- Touristische Entwicklung der Urlaubsregion Altenberg
- Vorberatung des städtischen Entwicklungskonzeptes für die Beschlussfassung im Stadtrat

Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrats Schellerhau

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Wir laden hiermit alle interessierten Einwohner von Schellerhau zu unserer nächsten **Ortschaftsrats Sitzung am Dienstag, den 02. August 2016 um 19.30 Uhr** in das Vereinszimmer im Gasthaus Heimatstuben ein.

Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Der nächste Altenberger Bote

erscheint am 2. August 2016.

Redaktionsschluss ist
am 19. Juli 2016

Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Zinnwald-Georgenfeld

Nachstehend die geplanten Sitzungstermine des Ortschaftsrates für das zweite Halbjahr 2016.

Die detaillierten Einladungen zu den öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzungen werden rechtzeitig in den Schaukästen ausgehängt.

Alle Einwohner sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen.

SITZUNGSTERMINE 2. Halbjahr 2016

AUGUST	11.08. - 19.00 Uhr	Vereinshaus Zinnwald
SEPTEMBER	22.09. - 19.00 Uhr	Vereinshaus Zinnwald
OKTOBER	13.10. - 19.00 Uhr	Vereinshaus Zinnwald
NOVEMBER	10.11. - 19.00 Uhr	Vereinshaus Zinnwald
DEZEMBER	09.12. - 18.30 Uhr	Hotel Lugsteinhof

Hans-André Tooren, Ortsvorsteher Zinnwald-Georgenfeld
Tel: 035056-35399 - Mail: ortschaftsrats-zinnwald@t-online.de

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung
Altenberg, Telefon: 03 50 56 3 33-0

Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Fotos: Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1,
01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu
Artikeln, Bürgermeister Thomas Kirsten,
E. Kamprath

Telefon: 03 50 56 2 39 93,

Fax: 03 50 56 2 39 94, **E-Mail:**
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

Riedel – Verlag & Druck KG,
Gottfried-Schenker-Straße 1,
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
Telefon: 037208 876100,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel
Es gilt die Preisliste 2016.

Erscheinungsweise:

Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.100 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG Ergänzungssatzung „Lindenallee“ OT Geising Satzungsbeschluss und Inkrafttreten

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.07.2016 den Abwägungs- und den Satzungsbeschluss über die Ergänzungssatzung „Lindenallee“ OT Geising in der Fassung vom März 2016 gefasst.

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Jedermann kann die vorliegende Ergänzungssatzung mit Begründung in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Zimmer 85, während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 215 Abs. 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Gleiches gilt für nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges.

Altenberg, den 05.07.2016

Kirsten
Bürgermeister

Siegel

Behördliche Veröffentlichungen

Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 14.06.2016

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 29.04.2015 (SächsGVBl. S. 349, 358) i. g. F. und den §§ 2, 6 ff. der Verordnung des Sächsischen Staatsministerium des Innern über die Form kommunaler Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung - KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) i. g. F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 13.06.2016 folgende Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) beschlossen:

§ 1 Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Altenberg erfolgen, soweit keine besonderen gesetzlichen Bestimmungen bestehen, durch Abdruck im Amtsblatt der Stadt Altenberg „Altenberger Bote“.

§ 2 Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise erfolgen. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses entsprechend § 1 dieser Satzung zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 3 Ersatzbekanntmachung

- (1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekannt gemacht werden, dass
 1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
 2. sie über das Bürgerbüro im Rathaus Altenberg, Platz des Bergmanns 2 in 01773 Altenberg zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und
 3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.
- (2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

§ 4 Ortsübliche Bekanntmachung

- (1) Die in Rechtsvorschriften vorgesehenen ortsüblichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen eigenen Bekanntgaben der Stadt Altenberg erfolgen, unter Ausnahme der Bekanntmachungen der nachstehenden Absätze 2 und 3, nach der für die öffentliche Bekanntmachung der Stadt Altenberg vorgeschriebenen Form entsprechend § 1 dieser Satzung.
- (2) Die in Rechtsvorschriften vorgesehenen ortsüblichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben, den Stadtrat der Stadt Altenberg betreffend, erfolgen durch Abdruck in der Sächsischen Zeitung, Lokalausgabe Dippoldiswalde.
- (3) Die in Rechtsvorschriften vorgesehenen ortsüblichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben, die Ortschaftsräte der Stadt Altenberg betreffend, erfolgen durch Aushang an den nachfolgend genannten amtlichen Verkündungstafeln der dann jeweils betreffenden Stadt- bzw. Ortsteile:

Bärenfels

- Kurpark-Hirschwiese

Bärenstein

- Rathaus
- August-Bebel-Straße

Falkenhain

- Falkenhain, Feuerlöschteich / Dorfstraße 93
- Waldidylle, Kreuzung Baudenweg-Hirschsprunger Weg

Fürstenau

- Fürstenau, Bushaltestelle Kultursaal
- Gottgetreu, Buswartehalle
- Müglitz, Bushaltestelle Abzweig Fürstenau

Fürstenwalde

- Bäckerei Melzer

Geising

- Geising, Altmarkt (Sparkasse)
- Löwenhain, Bushaltestelle Feuerwehrgerätehaus

Hirschsprung

- Parkplatz-Containerstellplatz

Kipsdorf

- Altenberger Straße gegenüber Bahnhof

Lauenstein

- Parkplatz Rathaus / Sparkasse

Liebenau

- Kindergarten / Gemeindeamt

Oberbärenburg

- Oberbärenburg, Ahornallee 1
- Waldbärenburg, Bushaltestelle Alte Hauptstraße

Rehefeld-Zaunhaus

- Rehefeld, Vereinshaus
- Neuhermsdorf

Schellerau

- Bushaltestelle Botanischer Garten
- Bushaltestelle Hotel Stephanshöhe

Zinnwald-Georgenfeld

- Landmarkt Zinnwald
- Georgenfeld, Bushaltestelle

- (4) Sonstige in Rechtsvorschriften vorgesehenen und in der Stadt Altenberg durchzuführenden ortsüblichen Bekanntmachungen bzw. Bekanntgaben anderer Behörden, Institutionen u. dgl. erfolgen nach der für die öffentliche Bekanntmachung der Stadt Altenberg vorgeschriebenen Form entsprechend § 1 dieser Satzung.

§ 5 Vollzug der Bekanntmachung

- (1) Die öffentlichen Bekanntmachungen nach § 1 dieser Satzung sind mit Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes „Altenberger Bote“ vollzogen. Selbiges gilt für die ortsüblichen

Behördliche Veröffentlichungen

Bekanntmachungen bzw. Bekanntgaben nach § 4 Absätze 1 und 4 der Satzung.

- (2) Die ortsüblichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben nach § 4 Abs. 2 dieser Satzung sind mit Ablauf des Erscheinungstages der Sächsischen Zeitung vollzogen, für die ortsüblichen Bekanntmachungen bzw. Bekanntgaben nach § 4 Abs. 3 der Satzung gilt der Ablauf der Aushangfrist.
- (3) Der Vollzug der Bekanntmachungen ist in den Akten nachzuweisen.

§ 6 Inkrafttreten

(1) Diese Bekanntmachungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 16.03.1999, geändert durch Änderungssatzungen vom 09.12.2003, 08.07.2008, 11.11.2009, 17.12.2010 und 22.03.2011, außer Kraft.

Ausgefertigt: Altenberg, den 14.06.2016

Kirsten

Bürgermeister

Siegel

Hinweis auf § 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächs GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 14.06.2016

Kirsten, Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Altenberg schreibt folgende Stelle für eine/n

Bauhofmitarbeiter(in)

für den kommunalen Bauhof im Gemeindegebiet Altenberg aus.

Besetzung einer Stelle ab 01. September 2016

durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden

Aufgabengebiet:

- Allgemeine Bauhoftätigkeiten im Gemeindegebiet Altenberg
- Zeitweise Einsatz im Werkstattbereich

Erwartet werden:

- eine abgeschlossene handwerkliche oder technische Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer mehrjährigen Erfahrung im Beruf
- selbständiges Arbeiten bei flexiblen Arbeitszeiten bei Bedarf an Wochenenden und Feiertagen
- technisches Verständnis für Bauhoftechnik und -ausrüstung
- Teamfähigkeit, Pflichtgefühl, Einsatzfreude, Aufgeschlossenheit, Zuverlässigkeit und Flexibilität für die vielfältigen Arbeiten,
- Bürgerfreundlichkeit
- Sichere Führung von Fahrzeugen der Führerscheinklassen C/CE
- Bereitschaft zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr

Die Stelle wird mit einem Festgehalt vergütet.

Wenn Sie sich durch unser Stellenangebot angesprochen fühlen, schicken Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen ...) bis spätestens 18. Juli 2016

an die Stadtverwaltung Altenberg
Hauptamtsleiterin, Frau Weise
Platz des Bergmanns 2
01773 Altenberg.

Wir bitten Sie Ihre Bewerbung nicht als E-Mail zu senden und für die eventuelle Rücksendung Ihrer Unterlagen einen ausreichend großen, frankierten Umschlag beizulegen. Nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Unterstützung der Bürger gefragt

Nach den jüngsten Einbrüchen und Diebstählen, besonders im Ortsteil Liebenau, möchten wir Sie, werte Einwohnerinnen und Einwohner aus dem gesamten Stadtgebiet Altenberg aufrufen, mit offenen Augen unsere Umgebung zu beobachten.

Vertreter des Polizeipostens Altenberg waren der Einladung des Ortschaftsrates Liebenau gefolgt und sprachen vor Einwohnern über ihre Arbeit und die bedauerlichen Vorfälle vor Ort.

Die Polizei kann nicht rund um die Uhr in allen Ortsteilen der Stadt präsent sein, ist aber bemüht, überall einmal pro Tag vor Ort zu sein. Umso wichtiger ist für die Einwohnerinnen und Einwohner und besonders für die Polizei, dass jeder von uns aufmerksam durch seinen Ortsteil geht, dabei auch mal das Grundstück des Nachbarn im Blick hat und Unregelmäßigkeiten oder verdächtige Personen- oder Fahrzeugbewegungen registriert und gegebenenfalls der Polizei meldet.

Bitte scheuen Sie sich nicht, bei derartigen Vorfällen, lieber die Polizei anzurufen, denn nur dann beginnen Ermittlungen früher und die Chancen steigen, Täter zu ermitteln oder weiteren Straftaten vorzubeugen.

Bemühen wir uns alle, mit relativ einfachen Mitteln, für etwas mehr Sicherheit im Stadtgebiet und allen Ortsteilen zu sorgen.

OV Rehefeld

OV Liebenau

Sie erreichen die Polizeidirektion Altenberg unter:

Tel.: 035056/38713

Fax: 035056/38720

Mobil: 0173/9618574

Behördliche Veröffentlichungen

Stadtrat-Telegramm

23. Stadtratssitzung am 13. Juni 2016

■ Informationen:

- Bürgermeister Thomas Kirsten informierte darüber, dass zur nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses am 27. Juni 2016 sich die Stadträte erneut mit der Thematik „Photovoltaikanlagen auf kommunalen Dächern“ befassen werden. Ebenfalls wird das Konzept „INSEK“ überarbeitet und aktualisiert.
- **Verunreinigung Kohlgrundbach:** Laut Auskunft der Unteren Wasserbehörde des Landkreises besteht keine Umweltbelastung. Die Ursache für die Schäumung des Bachwassers soll die Trinkwasseraufbereitungsanlage der Bobbahn sein. Das zum Einsatz kommende Rückspülwasser führt zu den Schäumungen. Nunmehr soll dieses Rückspülwasser umgeleitet werden, so die Auskunft der Landkreisverwaltung.
- **Tempolimit „30“ im ST Geising:** Entsprechend der geänderten Gesetzmäßigkeiten ist vor Kindereinrichtungen „Tempo 30“ einfacher umsetzbar. Im ST Geising wurde diesbezüglich ein Beschilderungsplan aufgestellt, wie das Tempolimit durchgesetzt werden soll. Dieser Plan ist mit der Polizei und dem Ortschaftsrat abgestimmt, es gab keine Einwände und die Umsetzung kann mit Beginn des neuen Schuljahres erfolgen.
- **Eingangstor Schloss Lauenstein:** Im Zuge der Rekonstruktion des Schlossareals wird der Umbau erfolgen. Ein separater Umbau ist derzeit nicht geplant.
- **Sirene ST Geising:** Die Umsetzung der Sirene vom ehemaligen Cafe Richter zum Leitenhof wird in den kommenden Wochen erfolgen.
- **Straßenbaumaßnahmen des Landkreises 2016:**
 - Böschungssicherung Ladenmühle-Bärenklau - ca. 45.000 Euro
 - Decklagenerneuerung auf 1.500 m Fürstenu-Liebenau - ca. 130.000 Euro
 - B170 nördlich von Altenberg - bereits im Bau
 - S 182 Altenberg-Rehefeld - wird noch diskutiert, eventuell 2017
 - Gehweg Altenberg -Zinnwald: Abtrennung des dritten Fahrstreifens zu einem Gehweg
 - Decklagenerneuerung S184 von Grenzübergang Neurehefeld bis Einmündung S182 in 2017
- Special Olympics National Winter Games 2017 finden in Villingen statt.

Bürgermeister Kirsten gratulierte dem Team um den Geschäftsführer der Wintersport Altenberg GmbH, die sich am 12. Juni 2016 erfolgreich um die Ausrichtung der Bob- und Skeleton WM 2020 beworben haben. Im dritten Anlauf hat es geklappt und Altenberg wird erneut Ausrichter ein hochkarätigen Sportveranstaltung sein. Nunmehr gilt es den Schwung aufzunehmen und die Zeit bis 2020 zu nutzen, die Weltmeisterschaft zu vermarkten.

• **Anfragen der Stadträte:**

- Stadtrat B. Greif verwies erneut auf den abgelagerten Müll an der „Alten Schule“ im OT Oberbärenburg. Kein schöner Anblick, das Ortsbild wird negativ beeinträchtigt. Der Eigentümer ist im August vor Ort und es soll dann eine Klärung geben.
- Stadtrat A. Büttner erbittet Auskunft zum aktuellen Stand der Errichtung des Seniorenheimes in Altenberg. Bürgermeister Kirsten konnte erfreulicherweise mitteilen, dass die Baugenehmigung nun vorliegt. Juli und August erfolgen die Ausschreibung und die anschließende Auswertung, so dass voraussichtlich noch im Frühherbst Baubeginn sein kann. Dies ist ein erklärtes Ziel und wird die interessierten Bürger/Innen sicherlich freuen.
- Stadtrat T. Hauffe bittet die Verwaltung um Unterstützung bei der Schließung des Asylbewerberheimes im Ortsteil Neurehefeld. Bedingt durch die Entfernung zu Altenberg und den dort gebotenen Möglichkeiten zur Integration ist dies für Neurehefeld ausgeschlossen. Der Stadtrat unterstützt den Antrag, diese teilzentrale Unterbringung zu schließen.
- Stadtrat K. Metzke erinnert an die ungenügende Sicherheitslage im ST Bärenstein. Die Geschwindigkeitsbegrenzung „70“ auf der Müglitztalstraße wird selten eingehalten. Er bittet die Verwaltung um erneute Prüfung, besonders im Hinblick auf die geänderte Gesetzeslage. Stadtrat R. Greif schlägt eine erneute Verkehrszählung vor, allerdings zu Zeiten des Schülerverkehrs.

• **Bürgerfragestunde:**

Herr Weinhold aus dem OT Waldidyll wollte wissen, ob es Erkenntnisse aus der damaligen polizeilichen Durchsuchung von Büros im Rathaus Altenberg gibt. - Antwort nein.
Herr Frenzel aus Schmiedeberg bekun-

det weiterhin sein Interesse am Erwerb der Immobilie „Gemeindehaus Bärenfels“. Nach Abschluss der Baumaßnahmen am Feuerwehrgerätehaus im OT Bärenfels (voraussichtlich 2. Quartal 2017) steht einem Verkauf nichts im Wege. Der Beschluss zur Veräußerung wurde von seitens der Kommune nicht aufgehoben.

Im Verlauf der weiteren Sitzung wurde durch den Geschäftsführer der Technischen Dienste Altenberg GmbH - Herrn Kohl der Wirtschaftsplan des Unternehmens für 2016/2017 den Stadträten zur Kenntnisnahme dargelegt.

Lange diskutierten die Stadträte/Innen über die Errichtung eines neuen **Discounters in Altenberg**. Ziel sollte es sein, einen der beiden bestehenden Netto-Märkte zu schließen und dafür einen neuen und größeren Markt zu errichten. Es wurden Vor- und Nachteile diskutiert. Die Fläche hinter den Bahngleisen am Bahnhof Altenberg wurde recht schnell verworfen, da diese Fläche zwingend auch weiterhin als Parkmöglichkeiten genutzt werden soll. Die Fläche am ehemaligen Gymnasium - Zinnwalder Straße wurde in der Vergangenheit auch als günstiger Standort für einen eventuellen Hotelneubau ins Gespräch gebracht. Die Fraktionen konnten sich zu keiner einheitlichen Meinung durchringen, auch Einzelmeinungen gingen in verschiedene Richtungen. Obwohl der Verkauf ca. 400.000 Euro ins Stadtsäckel hätte spülen können, wurde der Beschluss zur Errichtung, wenn auch nur sehr knapp, abgelehnt.

Vertagt wurde auch ein Beschluss, wobei die Stadt Altenberg einen Zuschuss in Höhe von 33.000 Euro für die Bewerbung und Durchführung einer Junioren Weltmeisterschaft im Biathlon 2018 erbringen sollte. Der Veranstalter, der SSV Altenberg e.V. in Persona seines Präsidenten, Herrn Kaden wurde aufgefordert, die vorgelegten Zahlen zu konkretisieren und weitere verschiedene Dinge, z. B. Kostenübernahme bei Absage dieser Veranstaltung z. B. aus Witterungsgründen zu klären. Momentan ist es der Bevölkerung nur schwer vermittelbar, einen solch hohen Zuschuss zu gewähren.

Die Stadträte/Innen stimmten dem Vorschlag der Verwaltung zu, einen Doppelhaushalt für die Jahre 2017 und 2018 aufzustellen.

Für 3,45 Mio. Euro - Eigenanteil 345 T Euro werden umfangreiche **Sanierungsmaßnahmen** in den Jahren 2017 und 2018 am Vorschloss im ST Lauenstein vorgenommen.

Behördliche Veröffentlichungen

Stadtrat-Telegramm

Am **Sportplatz Altenberg** werden Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 31 T Euro vorgenommen. Verstopfte Drainagen müssen erneuert werden, um den Wasserabfluss wieder zu gewährleisten. Dies ist noch eine Hochwasserbeseitigungsmaßnahme.

Zum **Neubau des Feuerwehrgerätehauses im OT Oberbärenburg** wurden verschiedene Bauleistungen vergeben. Hier gilt es sparsam mit den finanziellen Mitteln umzugehen, da einige Leistungen höher ausgefallen sind als geplant. Überlegungen von Seiten der Verwaltung, diesbezüglich den Bau zu streichen wurden verworfen, aber es müssen rund 50 T Euro

eingespart werden, um im Plan von 360 T Euro zu bleiben.

Frank Gössel vom Bauamt Altenberg informierte über anstehende **Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen auf Gemeindefstraßen** in Altenberg, Stadt- und Ortsteilen mit einem Gesamtvolumen von ca. 120 T Euro. Im Einzelnen betrifft das folgende Straßen:

- Altenberg - Mühlenstraße
- Altenberg - Schulstraße
- OT Zinnwald/Georgenfeld - Kohlhau
- OT Schellerhau - Matthäusweg
- OT Fürstenwalde - Obere Dorfstraße
- OT Liebenau - Mittelweg
- c- ST Bärenstein - August-Bebel-Straße

- OT Liebenau - Teichstraße
 - Altenberg - Einfahrt Parkplatz am Bahnhof
 - Altenberg - Einfahrt Parkplatz am Skilift
- Weiterhin haben die Stadträte/Innen beschlossen, die **Hirschkopfbau** im OT **Hirschsprung** zu erwerben, um den Abriss dieser Ruine zu ermöglichen. Somit verschwindet wieder ein Schandfleck aus unserem Ortsbild.

Die Annahme von Spenden zur Erfüllung kommunaler Aufgaben bzw. die Weiterleitung an Dritte bildete den Abschluss der Sitzung.

Informationen der Grundschule Lauenstein

**Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler
der Klassen 1 bis 4,**

der Unterricht an der GS Lauenstein beginnt nach den Sommerferien
am Montag, dem 08.08.2016, von 7:25 Uhr bis 11:00 Uhr



Die ersten beiden Unterrichtsstunden sind Klassenleiterstunden. Bringt bitte alle Hefter, Hefte und das Hausaufgabenheft mit.



**Die Schuleinführungsfeier für unsere 1. Klasse findet am
Samstag, 06.08.2016, 13:30 Uhr im „Leitenhof“ in Geising statt!**

Am Freitag, dem 05.08.2016, von 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr werden die Zuckertüten für unsere Schulanfänger auf dem Saal im „Leitenhof“ entgegengenommen. Sie sollten mit einem gut befestigten Namensschild gekennzeichnet sein.

Schulanmeldung für das Schuljahr 2017/2018 an der Grundschule Lauenstein

Sehr geehrte Eltern,

laut Grundschulordnung des Freistaates Sachsen, Abschnitt 2, § 3 liegt die Anmeldefrist zur Schulanmeldung in der Zeit vom 01. August bis zum 15. September 2016.

Die Schulanmeldung findet an der GS Lauenstein an folgenden Tagen statt:

Donnerstag, 25.08.2016	8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dienstag, 30.08.2016	8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Mittwoch, 07.09.2016	8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Ines Richter, Schulleiterin GS Lauenstein

Wie lebt es sich in unserem Gemeindegebiet?

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wir möchten in den kommenden Monaten unsere Region einmal genau unter die Lupe nehmen. Und dazu brauchen wir Ihre Mithilfe! Wir möchten Sie in den kommenden Ausgaben des „Altenberger Bote“ unter anderem zum ÖPNV, zur Kinderbetreuung, zum Wohnungsbestand, zur medizinischen Versorgung, zum Sicherheitsgefühl, zum Winterdienst, zu Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie zu den Freizeitangeboten und -möglichkeiten befragen.

Momentan sind der Bürgermeister und die Stadträte im Gespräch mit den Hoteliers und Gastronomen, so dass es nahe liegt, als erstes die Freizeitangebote und -möglichkeiten zu bewerten. Dazu stellen wir Ihnen die Freizeitangebote und -möglichkeiten vor und möchten Sie bitten, die Gesamtheit der Angebote mit den Schulnoten von 1 - 5 zu bewerten. Des Weiteren können Sie gern noch detaillierte Angaben machen, Vorschläge äußern, was Ihrer Meinung nach fehlt oder verbessert werden kann. In der nächsten Ausgabe des Altenberger Boten möchten wir Sie dann zu den einzelnen Freizeitangeboten und -möglichkeiten im

Detail befragen und diese dann auch von Ihnen bewerten lassen. Mithilfe dieser Befragung wollen wir einen Iststand ermitteln und für die Weiterentwicklung unserer Stadt wichtige Hinweise und Anregungen erhalten.

Diese Befragung ist völlig anonym, wir bitten Sie nur um die Angaben in welchem Stadt- und Ortsteil sie leben und um Ihre Altersgruppe. Das hilft bei der zielgerichteten Auswertung und sicher auch bei der Umsetzung Ihrer Vorschläge und Wünsche.

Abgabe der Bewertungsbögen im TIB (anonym in Wahlurne) oder städtische Briefkästen (TIB, Rathaus Altenberg und ST Geising) oder per Post - ohne Absender.

Wir danken Ihnen schon jetzt recht herzlich für Ihre Unterstützung!

Bitte Vorder- und Rückseite ausfüllen, heraustrennen und abschicken!

1. In welchem Ortsteil von Altenberg wohnen Sie?

- | | |
|---------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Altenberg | <input type="checkbox"/> Liebenau |
| <input type="checkbox"/> Bärenfels | <input type="checkbox"/> Löwenhain |
| <input type="checkbox"/> Bärenstein | <input type="checkbox"/> Müglitz |
| <input type="checkbox"/> Falkenhain | <input type="checkbox"/> Neu-Rehefeld |
| <input type="checkbox"/> Fürstenau | <input type="checkbox"/> Oberbärenburg |
| <input type="checkbox"/> Fürstenwalde | <input type="checkbox"/> Rehefeld-Zaunhaus |
| <input type="checkbox"/> Geising | <input type="checkbox"/> Schellerhau |
| <input type="checkbox"/> Gottgetreu | <input type="checkbox"/> Waldbärenburg |
| <input type="checkbox"/> Hirschsprung | <input type="checkbox"/> Waldidylle |
| <input type="checkbox"/> Kipsdorf | <input type="checkbox"/> Zinnwald-Georgenfeld |
| <input type="checkbox"/> Lauenstein | |



2. Sie sind

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> männlich | <input type="checkbox"/> weiblich |
|-----------------------------------|-----------------------------------|



3. Wie alt sind Sie?

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> bis 25 Jahre alt | <input type="checkbox"/> 40 bis 65 Jahre alt |
| <input type="checkbox"/> 25 bis 40 Jahre alt | <input type="checkbox"/> älter als 65 Jahre |
| <input type="checkbox"/> Wir bewerten als Familie: | _____ Erwachsene + _____ Kinder (Anzahl) |



Behördliche Veröffentlichungen

Geschafft! Altenberg ist Ausrichter der IBSF Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaften 2020



Die dritte Bewerbung Altenbergs in Folge war nun endlich erfolgreich! Die Delegierten des IBSF Kongresses in London haben die Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaften für das Jahr 2020 nach Altenberg vergeben. Damit werden in unserer Stadt nach 1991, 2000 und 2008 bereits zum vierten Mal die weltbesten Bob- und Skeletonsportler ihre Wettkämpfe austragen und ihre Weltmeister ermitteln.

Insgesamt fanden in Altenberg an der RSBB bereits 13 Weltmeisterschaften statt. Die Freude darüber ist riesengroß und es geht ein riesengroßes Dankeschön an alle Beteiligten, die vor Ort in London oder aber auch „hinter den Kulissen“ für die nun letztendlich erfolgreiche Bewerbung gearbeitet haben.

Noch im letzten Jahr in Belgien unterlag die Altenberger Bewerbung um die WM-Ausrichtung 2019 mit nur einer Stimme gegen die kanadische Olympiabahn in Whistler - eine seltsam anmutende Entscheidung, da Altenberg im ersten Wahldurchgang noch vorn lag. Doch nun wollen wir nicht zurückschauen sondern nach vorn blicken - denn eine Weltmeisterschaft in Altenberg ist nicht nur wichtig für die Sportler und hier ganz besonders für die beiden Lokalmatadoren Francesco Friedrich und Nico Walther, sondern für die gesamte Region im Osterzgebirge. Die Ausrichtung einer Weltmeisterschaft gibt wichtige Impulse für die Wirtschaft und vor allem für den Tourismus. Nunmehr heißt es, dass wir alle gemeinsam daran arbeiten, dass Altenberg wieder ihrem Ruf gerecht wird und für die große Sportlerfamilie und die vielen, vielen Gäste eine herzliche und weltoffene Gastgeberstadt sein wird. Wir freuen uns auf diese Aufgabe!



Neues aus dem Tourist-Info-Büro

Liste der Gewerbetreibenden

Nachdem wir alle Gewerbetreibenden angeschrieben haben und daraufhin auch zahlreiche Antworten erhalten haben, konnten wir nun die aktualisierte Liste auf unserer Homepage online stellen (www.altenberg.de/Wirtschaft/Gewerbetreibende). Wir bitten Sie hierzu noch einmal, über Ihren Eintrag drüber zu schauen und uns eventuelle Änderungen zu melden.

Auszeichnung „ServiceQualität Deutschland“



Nach ausführlicher Sichtung der eingereichten Unterlagen beim Landestourismusverband Sachsen e. V. erreichte uns am 14. Juni die freudige Nachricht, dass das Tourist-Info-Büro Altenberg erneut das Qualitätssiegel ServiceQualität Deutschland, Stufe 1 verliehen bekommt. Wir freuen uns sehr über diese Zertifizierung, welche nun drei Jahre Gültigkeit besitzt. Für die Erstellung der Unterlagen

haben wir uns im Team sehr intensiv mit dem Thema ServiceQualität auseinandergesetzt. Dabei wurde ein Maßnahmenplan erstellt, um die ServiceQualität im Tourist-Info-Büro Altenberg weiterhin halten bzw. verbessern zu können. In den nächsten drei Jahren müssen wir verbindlich unseren erstellten Maßnahmenplan aktualisieren und mit acht neuen Maßnahmen pro Jahr untersetzen. Damit

ist diese Zertifizierung sehr wichtig für unsere Arbeit. Wir sind stolz darauf, dass der Landestourismusverband Sachsen e. V. unsere eingereichten Unterlagen mit dem besten Prädikat „Vorbildlich“ bewertet hat und somit die Voraussetzungen für die Erlangung der Zertifizierung erfüllt sind. Das Zertifikat wird uns im August im Rahmen der landesweiten Informationsveranstaltung sächsischer Touristinformationen verliehen.

Vielleicht sind ja auch weitere kleine und mittlere Betriebe im Hotel-, Gastronomie- und Tourismusbereich sowie Dienstleistungsunternehmen in unserem Gemeindegebiet an diesem Qualitätsmanagementsystem sowie dem entsprechenden Zertifikat ServiceQualität Deutschland interessiert. Wir würden dies begrüßen, denn die Qualität der jeweiligen Dienstleistungen ist heutzutage ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Kunden- und Gästezufriedenheit und damit auch wichtig für unsere Urlaubsregion.

George-Bähr-Rundwanderweg weiter beschildert

Nachdem am 1. Mai im Rahmen der Wandersaisonöffnung der George-Bähr-Rundwanderweg eingeweiht wurde, konnte dieser Anfang Juni mithilfe kleiner Tafeln besser beschildert werden, damit Wanderer sich noch besser zurechtfinden. Auf den Tafelchen ist das Logo des Themenwanderweges zu sehen, diese sind an pfeilgerichteten Wegweisern angebracht. Der Vorteil dieser Tafeln besteht auch darin, dass das Logo gleichzeitig in die jeweilige zu laufende Richtung weist.



Behördliche Veröffentlichungen

Rückbau geht weiter



Schon seit vielen Jahren ist die Stadt Altenberg bemüht, dass alte nicht mehr genutzte und somit dem Verfall preisgegebene Gebäude aus dem Stadtbild verschwinden.

Wie toll eine Flächennachnutzung gelingen kann, sieht man ganz deutlich im Ortsteil Schellerhau. Dort wurden das ehemalige Feuerwehrgerätehaus, der Gebirgshof und das Casino abgerissen und so konnte das Hotel „Stephanshöhe“ eine wirklich gelungene Gestaltung des Außenbereiches vor ihrem Hotel vornehmen.

Auch in Altenberg wurden mit dem Abriss der Gebäude des Gymnasiums an der Zinnwalder Straße oder des Maschinenhauses des Schacht III im Europark neue Flächen zur Nachnutzung geschaffen. Vor allem der Standort Zinnwalder Straße bietet sich dafür an und sollte eigentlich mit einem Hotel bebaut werden.

Dennoch ist es nicht so, dass die Stadt Altenberg willkürlich Gebäude rückbauen lässt, nein sie geht in Absprache mit der Denkmalschutzbehörde verantwortungsbewusst mit alter Bausubstanz um. So konnte in diesem Jahr bereits ein Schandfleck in Altenbergs ältestem Stadtteil, dem Filz, abgerissen werden. Hier ist das alte verfallene Haus von Meta K. verschwunden und im Ortsteil Oberbärenburg hat der Rückbau des ehemaligen Erzgebirgsheimes, eher auch bekannt als NVA-Heim, begonnen und auch der ehemalige Sachsenhof im Ortsteil Bärenfels wird noch dieses Jahr verschwinden.

Damit sind jedoch leider noch längst nicht alle baufälligen Gebäude in unserem Gemeindegebiet verschwunden, gerade im Ortsteil Kipsdorf aber auch in Zinnwald-Georgenfeld und Geising stehen noch recht unansehnliche Häuser in teils exponierter Lage, die eigentlich nur noch abgerissen werden können. Doch hier sind der Stadt die Hände gebunden, denn diese Gebäude befinden sich in Privatbesitz. Und dieses ist nun mal geschützt. Die Stadt kann hier nur eingreifen, wenn Gefahr im Verzug ist und das öffentliche Leben bedroht wird.

Einen kleinen Lichtblick gibt es jedoch für den Ortsteil Hirschsprung. Hier konnte die Stadt die Hirschkopfbau über nehmen und strebt für kommendes Jahr den Rückbau an.



Verabschiedung von Frau Pfarrerin Hacker



Am 19. Juni 2016 fand in der Altenberger Kirche der Abschiedsgottesdienst für Pfarrerin Sabine Hacker statt. Auch Bürgermeister Thomas Kirsten war zum Gottesdienst anwesend und verabschiedete Frau Hacker aus Altenberg.

Nach etwa 13 Jahren Amtszeit bei uns in Altenberg stellt sich Frau Hacker gemeinsam mit ihrer Familie einer neuen Aufgabe und wird ab August dieses Jahres Pfarrerin in der Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz.

Obwohl Frau Hacker bei ihrem Amtsantritt in unserer Gemeinde ehrlich zugab, dass Altenberg nicht ihr Wunscheinsatzort war, fühlte sich Familie Hacker dann hier bei uns im Osterzgebirge doch recht bald heimisch und fühlte sich hier wohl.

Ein großes gemeinsames Projekt zwischen der Kirchgemeinde und der Stadt Altenberg waren die Verhandlungen zum Altenberger Friedhof. Diesen hat die Stadt Altenberg nun im letzten Jahr von der Kirche übernommen.

Wir hoffen, Frau Hacker denkt gern an die Zeit in Altenberg zurück und wir wünschen ihr und ihrer Familie für die Zukunft alles Gute, viel Gesundheit und einen guten Start und gutes Gelingen bei der neuen Aufgabe.



Informationen

*Wir gratulieren unseren Senioren***Kurort Stadt Altenberg**

am 18. Juli	zum 82. Geburtstag	Herr Gutte, Werner
am 18. Juli	zum 85. Geburtstag	Frau Mende, Helga
am 20. Juli	zum 79. Geburtstag	Frau Maaß, Sieglinde
am 21. Juli	zum 75. Geburtstag	Frau Krause, Ingrid
am 21. Juli	zum 73. Geburtstag	Herr Uhlmann, Jürgen
am 22. Juli	zum 72. Geburtstag	Frau Engel, Gisela
am 23. Juli	zum 71. Geburtstag	Herr Kühne, Herbert
am 27. Juli	zum 84. Geburtstag	Frau Knop, Johanna
am 28. Juli	zum 73. Geburtstag	Herr Wrzalka, Werhard
am 29. Juli	zum 78. Geburtstag	Frau Kranz, Ursula
am 31. Juli	zum 74. Geburtstag	Frau Quenzler, Erika
am 31. Juli	zum 77. Geburtstag	Herr Vach, Egon
am 31. Juli	zum 71. Geburtstag	Frau Ringel, Gudrun
am 01. August	zum 92. Geburtstag	Herr Mattis, Gerhard
am 01. August	zum 71. Geburtstag	Frau Gutwald, Edeltraut
am 05. August	zum 76. Geburtstag	Herr Fischer, Bernd
am 08. August	zum 78. Geburtstag	Herr Müller, Manfred
am 10. August	zum 84. Geburtstag	Frau Göhre, Ursula
am 14. August	zum 95. Geburtstag	Frau Schirrmacher-Raffel, Martha

Kurort Bärenfels

am 28. Juli	zum 86. Geburtstag	Frau Bock, Helga
am 05. August	zum 83. Geburtstag	Frau Röhringer, Annemarie

OT Falkenhain

am 18. Juli	zum 87. Geburtstag	Herr Bittner, Manfred
am 18. Juli	zum 80. Geburtstag	Herr Krumpolt, Siegfried
am 04. August	zum 82. Geburtstag	Herr Schubert, Heinz

OT Fürstenau

am 18. Juli	zum 87. Geburtstag	Herr Speer, Siegfried
am 22. Juli	zum 88. Geburtstag	Herr Hahn, Kurt
am 02. August	zum 79. Geburtstag	Herr Knauthe, Manfred

OT Fürstenwalde

am 16. Juli	zum 78. Geburtstag	Herr Beckert, Helmar
am 18. Juli	zum 73. Geburtstag	Herr Lorenz, Armin
am 23. Juli	zum 79. Geburtstag	Herr Mühle, Günter
am 24. Juli	zum 90. Geburtstag	Frau Adam, Liesbeth
am 26. Juli	zum 73. Geburtstag	Herr Mühlbach, Heinz
am 30. Juli	zum 70. Geburtstag	Frau Sommerschuh, Ingrid
am 09. August	zum 74. Geburtstag	Herr Behnke, Lutz

OT Gottgetreu

am 06. August	zum 72. Geburtstag	Röttschke, Dieter
---------------	--------------------	-------------------

OT Hirschsprung

am 28. Juli	zum 89. Geburtstag	Herr Rudolf, Alfred
am 29. Juli	zum 86. Geburtstag	Frau Lesche, Ingeborg
am 30. Juli	zum 90. Geburtstag	Frau Mende, Ruth
am 05. August	zum 74. Geburtstag	Herr Gleditsch, Peter

OT Kipsdorf

am 26. Juli	zum 77. Geburtstag	Frau Hartmann, Annelies
am 27. Juli	zum 80. Geburtstag	Herr Büttner, Helmut

OT Liebenau

am 16. Juli	zum 74. Geburtstag	Herr Schütze, Manfred
am 03. August	zum 87. Geburtstag	Frau Bobe, Waltraut
am 05. August	zum 76. Geburtstag	Herr Mühle, Werner
am 06. August	zum 72. Geburtstag	Mutze, Siegfried
am 08. August	zum 82. Geburtstag	Herr Kühnel, Günter
am 09. August	zum 81. Geburtstag	Frau Kühnel, Gerlinde

OT Löwenhain

am 23. Juli	zum 71. Geburtstag	Frau Kießlich, Christa
am 04. August	zum 83. Geburtstag	Frau Friebel, Ilse
am 05. August	zum 77. Geburtstag	Herr Nonnast, Helmut

OT Müglitz

am 23. Juli	zum 72. Geburtstag	Frau Potscher, Karin
-------------	--------------------	----------------------

OT Oberbärenburg

am 31. Juli	zum 70. Geburtstag	Herr Zönnchen, Joachim
am 01. August	zum 75. Geburtstag	Frau Laubert, Helgard

OT Rehefeld-Zaunhaus

am 24. Juli	zum 74. Geburtstag	Frau Seifert, Gislinde
am 03. August	zum 82. Geburtstag	Herr Seifert, Werner

OT Schellerhau

am 19. Juli	zum 76. Geburtstag	Herr Jäger, Gernot
am 24. Juli	zum 76. Geburtstag	Frau Werner, Sunnhild
am 27. Juli	zum 79. Geburtstag	Herr Schumann, Dietrich
am 28. Juli	zum 81. Geburtstag	Frau Ermischer, Maria
am 02. August	zum 79. Geburtstag	Herr Werner, Rolf
am 10. August	zum 83. Geburtstag	Herr Meyer, Reinhard

OT Waldidylle

am 23. Juli	zum 71. Geburtstag	Frau Stephan, Christine
am 05. August	zum 80. Geburtstag	Frau Elsner, Margarete

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 20. Juli	zum 77. Geburtstag	Frau Lange, Anni
am 20. Juli	zum 79. Geburtstag	Frau Schwerdtfeger, Brigitte
am 21. Juli	zum 80. Geburtstag	Herr Hennig, Wolfgang
am 25. Juli	zum 80. Geburtstag	Frau Beer, Margit
am 26. Juli	zum 77. Geburtstag	Herr Gruner, Günter
am 02. August	zum 72. Geburtstag	Frau Rempfer, Ilse
am 03. August	zum 74. Geburtstag	Frau Gruner, Inge
am 05. August	zum 84. Geburtstag	Herr Höhnel, Gerhard
am 05. August	zum 86. Geburtstag	Herr Trögl, Josef
am 09. August	zum 84. Geburtstag	Frau Leubner, Marianne
am 10. August	zum 71. Geburtstag	Herr Schönherr, Joachim

Stadtteil Bärenstein

am 18. Juli	zum 78. Geburtstag	Herr Schurig, Rudolf
am 18. Juli	zum 73. Geburtstag	Herr Heimann, Peter
am 19. Juli	zum 80. Geburtstag	Herr Rüdric, Erhard
am 20. Juli	zum 74. Geburtstag	Frau Eberth, Gerlinde
am 21. Juli	zum 83. Geburtstag	Frau Schmidtke, Elli
am 24. Juli	zum 71. Geburtstag	Herr Lieber, Günter
am 26. Juli	zum 80. Geburtstag	Frau Beier, Gisela
am 27. Juli	zum 75. Geburtstag	Herr Thomas, Klaus
am 28. Juli	zum 71. Geburtstag	Herr Löwe, Siegfried
am 28. Juli	zum 93. Geburtstag	Frau Naumann, Ilse
am 31. Juli	zum 76. Geburtstag	Herr Dietze, Lothar
am 31. Juli	zum 88. Geburtstag	Frau Liebscher, Ruth
am 01. August	zum 81. Geburtstag	Herr Grahl, Walter
am 01. August	zum 80. Geburtstag	Frau Handke, Ingeborg
am 04. August	zum 74. Geburtstag	Herr Sacher, Romann
am 06. August	zum 72. Geburtstag	Herr Tschoche, Dieter
am 08. August	zum 79. Geburtstag	Herr Böhme, Lothar
am 09. August	zum 72. Geburtstag	Herr Brettschneider, Erich
am 09. August	zum 84. Geburtstag	Herr Glauch, Herbert
am 10. August	zum 76. Geburtstag	Frau Schrepel, Erna
am 13. August	zum 75. Geburtstag	Herr Holstein, Horst
am 13. August	zum 91. Geburtstag	Herr Weinhold, Helmut
am 14. August	zum 75. Geburtstag	Herr Smitkiewicz, Günther
am 15. August	zum 85. Geburtstag	Frau Giesche, Hertha

Informationen

■ **Seniorenheim Bärenstein**

am 24. Juli zum 90. Geburtstag Frau Winter, Ingeburg
 am 01. August zum 91. Geburtstag Frau Kunert, Hildegard

■ **Stadtteil Geising**

am 16. Juli zum 76. Geburtstag Frau Stoppok, Irene
 am 17. Juli zum 75. Geburtstag Herr Schrepel, Heinz
 am 17. Juli zum 73. Geburtstag Herr Wolf, Dieter
 am 28. Juli zum 80. Geburtstag Frau Nestler, Christiane
 am 28. Juli zum 73. Geburtstag Frau Klapczynski, Regine
 am 29. Juli zum 73. Geburtstag Frau Schwentke, Erika
 am 30. Juli zum 73. Geburtstag Frau Höhnel, Waltraud
 am 31. Juli zum 83. Geburtstag Frau Andrzejak, Marianne
 am 31. Juli zum 73. Geburtstag Herr Frank, Andreas
 am 01. August zum 71. Geburtstag Frau Tschentscher, Helga
 am 02. August zum 73. Geburtstag Frau Leistner, Heidemarie
 am 03. August zum 77. Geburtstag Herr Dietze, Walter
 am 04. August zum 77. Geburtstag Herr Barthel, Hans
 am 04. August zum 79. Geburtstag Herr Giegling, Horst
 am 07. August zum 72. Geburtstag Frau Wolf, Christine
 am 08. August zum 81. Geburtstag Herr Klapczynski, Günther

■ **Stadtteil Lauenstein**

am 17. Juli zum 81. Geburtstag Frau Pomsel, Christa
 am 18. Juli zum 73. Geburtstag Herr Lorenz, Ralf
 am 19. Juli zum 72. Geburtstag Frau Günther, Jutta
 am 22. Juli zum 84. Geburtstag Frau Dietrich, Elisabeth
 am 08. August zum 82. Geburtstag Frau Lohse, Ursel
 am 09. August zum 77. Geburtstag Frau Jungnickel, Gerda
 am 09. August zum 77. Geburtstag Herr Melzer, Roland
 am 10. August zum 70. Geburtstag Herr Jungnickel, Harald

Gestorben sind

Gottschald, Margarethe, ST Bärenstein am 12. Mai 2016
Nobis, Bernhard, OT Oberbärenburg am 13. Mai 2016
Eichler, Günter, Kurort Stadt Altenberg am 27. Mai 2016
Umlauf, Marita, OT Oberbärenburg am 01. Juni 2016
Weinhold, Dorothea, ST Bärenstein am 06. Juni 2016
Schreiner, Elfi, OT Kipsdorf am 08. Juni 2016
Wenzel, Erika, ST Bärenstein am 08. Juni 2016
Kracht, Brunhilde, ST Bärenstein am 08. Juni 2016
Niebisch, Hans Joachim, ST Bärenstein am 09. Juni 2016
Biebrach, Siegfried, OT Schellerhau am 10. Juni 2016
Pöthig, Siegfried, ST Bärenstein am 10. Juni 2016

Geheiratet haben:

Alt, Fred und Martina, OT Schellerhau am 20. Mai 2016

Wagner, Detlef und Manuela, ST Lauenstein am 21. Mai 2016

Begründung einer Lebenspartnerschaft

Kempa, Thomas und Borisch-Kempa, Franz, OT Rehefeld-Zaunhaus am 28. Mai 2016

Geboren sind:



Herkules, Toni Maurice, OT Rehefeld-Zaunhaus am 17. Mai 2016
Kühnel, Jannis Erik, ST Geising am 08. Juni 2016
Scharf, Pascal, OT Zinnwald-Georgenfeld am 13. Juni 2016



**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR
 DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde, Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg, Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
 Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
 Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Vorschau

URLAUBSREGION **Altenberg** erleben

MUSEUM ZINNBERGBAU OSTERZGEBIRGE
Bergbaumuseum Altenberg | Besucherbergwerk Zinnwald

MUSEUMSFEST SONNABEND, 16. JULI 2016
IM BERGBAUMUSEUM ALTENBERG
10-16 UHR

Führungen untertage im Schautollen und Technikvorführungen in der historischen Zinnwäsche

Pingenwanderung
Treffpunkt 10.30 Uhr am Tourist-Info-Büro Altenberg
Ende der Wanderung am Bergbaumuseum

Aktionen rund um **schöne Minerale**:
Basteln mit Mineralien, Dekoratives Gestalten mit Sandstein, Bernsteine schleifen, Mineralien angeln und Mineralien waschen, Mineralienverkauf

Kinderprogramm mit Wolfgang Franke

Kinderhüpfburg

Erzgebirgischer Nachmittag mit den „Vogelbeern“ aus Geising

Bergmannsspiele – Laufkarre fahren, Arbeit an der Scheidebank, Arbeit mit Schlägel und Eisen, Helmzielwurf

Freier Eintritt auf das Festgelände!

Gastronomische Versorgung durch das Team der „Futterkrippe Altenberg“

www.bergbaumuseum-altenberg.de
www.besucherbergwerk-zinnwald.de

55 Jahre Schalmeienkapelle Rehefeld



Großes Schalmeienfest
Sonntag, den 24. Juli 2016 ab 13.30 Uhr
Festzelt Rehefeld-Zaunhaus



It's Partytime

****Mit 4 Schalmeienkapellen****

Wir freuen uns auf viele Gäste, die sich am Klang vieler Schalmeien erfreuen, und mit uns einen stimmungsvollen Nachmittag verbringen möchten.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt.

Mit musikalischen Grüßen

Die Rehefelder Schalmeienkapelle

URLAUBSREGION **Altenberg** Erzgebirge

WILDPARK Osterzgebirge ALTENBERG - GEISING

Am 17.07.16 Indianerfest
im **Wildpark Osterzgebirge**
mit **Hüpfburg**, ab 10:00 Uhr

Ponyreiten, Basteln von Indianerschmuck und Schminken, die Squaw und der Indianerhäuptling bietet euch Knüppelkuchen am Tipi an.

15:30 Uhr LINE DANCE mit „OLD MOUNTAIN DANCERS“ aus Altenberg

16:00 Uhr „Puppentheater“

www.wildpark-osterzgebirge.de

Traditionelles Oberbärenburger Ortsfest

Kultur- und Sporttage

8. bis 10. Juli 2016

Freitag, 08.07.2016
15.00 - 20.00 Uhr **Ortsmeisterschaften im Kegeln** im Gasthaus "Kobär"
ab 19.00 Uhr Zelteröffnung auf dem Sport- und Spielplatz
ab 20.00 Uhr **Discomusik** der 90er bis heute im Festzelt auf dem Sportplatz

Samstag, 09.07.2016
ab 09.00 Uhr **Skatturnier** im Festzelt
ab 13.00 Uhr Traditionelles **Fußballturnier**
ab 18.00 Uhr Leckeres **Wildschwein** vom Spieß
21.00 Uhr Livemusik im Festzelt mit der **"FOXX Partyrockband"**, Eintritt 5,00 EUR

Sonntag, 10.07.2016
11.00 - 13.00 Uhr Fröhschoppen mit den **"Kreuzwaldmusikanten"**
anschließend **Traditions-Fußballspiel** auf dem Sportplatz
ab 15.00 Uhr Buntes **Kinderprogramm** dazu Kaffee und Kuchen im Festzelt
21.00 Uhr Übertragung des **EM-Finals** im Festzelt

Sport, Spaß und Unterhaltung

Oberbärenburg
Staatlich anerkannter Erholungsort im Osterzgebirge - www.oberbärenburg.de

KlitscherFest 9. und 10. Juli in Geising



GENUSSVOLLE UNTERHALTUNG

Samstag

18 Uhr

**ERÖFFNUNG
DES 1.
KLITSCHER-
FESTES**

mit Bieranstich, einem Fass Freibier und Live-Musik vor der Kirche



Sonntag



ab 11 Uhr vor der Kirche

**GROSSER
KLITSCHER-BACK-
WETTBEWERB**

Gesucht wird der Klitscherkönig/in des Jahres 2016.

Eine prominente Jury kürt die besten Klitscherköche beim Wettbewerb
-der Vereine
-der Hobbyköche
-der Profiköche

**Ein unterhaltsamer,
köstlich, lustiger und
spannender Wettstreit.**

Sonntag

14 Uhr

**»Die drei
Schweinchen«**

FIGURENTHEATER für kleine und große Leute



Samstag

19 Uhr

**Live-Musik
»De Dörfler«**

Partycoverband aus Pirna

Schlager, Country, Oldies und Rock

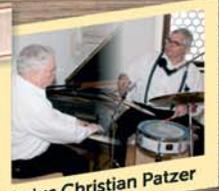


Sonntag

15 Uhr

»SIMMERZWEI«

Gert Müller und Lutz Käubler von der Blue Wonder Jazzband plus Christian Patzer



Samstag

19 Uhr

**»Wind, Sand
und Sterne«**

uriger, rockiger Erzgebirgsfolk aus Zwönitz
präsentiert vom Hotel & Restaurant »Ratskeller«



Sonntag

17 Uhr

**Sigrid's
Modenschau**

Mode aus Deutschland, Italien, Österreich und Niederlande



Samstag

19 Uhr

**Kinder Disco
Musik, Spiel
und Spaß**

Die Kinderparty zum KlitscherFest



Sonntag

**Handwerk
erleben und
mitmachen**

Tischler, Drechsler, Schnitzer, Filzer, Hobbymaler, Spazierstockschnitzer, Dachschieferhandwerk, Instrumentenbauer, Glaskunst, Töpfer und ...



Sonntag

17 Uhr

**»Different
Age«**

5 Musiker aus Geising und Umgebung rocken die Songs von AC/DC



Samstag

20 Uhr

**»DIE
WELTKLASSE
DREI«**

Das Comedyorchester aus Dipps

Die Weltklasse Drei leisten eine humorvolle, musikalische Aufarbeitung belangloser Alltagsigkeiten.



Sonntag

ab 11 Uhr
**Fun & Action
in luftiger
Höhe**

präsentiert von Elektrotechnik Gödiker, Geising



Samstag

21 Uhr

»two of us«

Die HITS der 60iger und 70iger LIVE

Hits der Beatles, Dire Straits, Eagles, den Stones, Eric Clapton, von Mark Knopfler bis hin zu Pink Floyd und anderen musikalischen Größen dieser Ära.
präsentiert von der Bäckerei Nestler + muellerwerbung



Sonntag

ab 11 Uhr
**Klitschermeile
für Kinder**

»Von der Kartoffel bis zum Klitscher«
präsentiert vom Handels- und Gewerbeverein Geising



**Kulinarisches rund um den KLITSCHER
und viele andere Leckereien.**

Dabei sind auch die Geisinger Vereine: der Ski- und Eisfasching, der Handels- u. Gewerbeverein, die Freiwillige Feuerwehr und die Priv. Schützengesellschaft

Die Eintrittsplakette für beide Tage kostet: 4 Euro, Kinder frei

**Das Erlebnis-
wochenende für die
ganze Familie**



KlitscherFest-Geising



Änderungen behalten wir uns vor.



Vorschau

Herzliche Einladung zum Seniorentreff in Lauenstein

Am **Donnerstag, dem 7. Juli 2016** findet um 14.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Lauenstein, Markt 2, unser nächster Seniorentreff statt.

Thema: Hausfrauennachmittag (Männer sind selbstverständlich ebenfalls sehr herzlich Willkommen)

Haltbarmachen der Früchte aus der Natur unserer Gegend. Auch Ihre eigenen Erfahrungen und Rezepte sind herzlich Willkommen. „Wussten Sie, dass Rhabarber, wenn die Stücke ganz bleiben sollen am besten in einem Glas im Wasserbad (wie zum Einkochen) zubereitet wird.“

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ortschaftsrat Seniorenhilfe der Fremdenverkehrsverein
Lauenstein Bürgerhilfe Sachsen e. V. Lauenstein e. V.

Nachrichten aus dem Schloss

Ein turbulenter Monat liegt hinter uns.

Anlässlich des Internationalen Museumstag kamen über 40 interessierte Gäste. Sie konnten im Rahmen der Tagung des Vereins für sächsische Postgeschichte und Philatelie e. V. im Schloss Lauenstein einen spannenden Vortrag über "George Bähr - Architekt des Barock in Sachsen" von Albrecht Kühn Dresden sowie über "160 Jahre Postexpedition in Lauenstein" von Volker Böhme, Dresden, hören.

Zur Lauensteiner Schlossnacht und dem Schützenfest am 28. Mai strömten wieder etwa 450 Gäste in die romantische Bergstadt, um bei guter Musik, spannenden Geschichten, spektakulärem Theater und beeindruckender Feuershow diesen einzigartigen Ort mit der ganzen Familie zu genießen. Allen ehrenamtlichen Helfern, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben, sei an dieser Stelle Dank gesagt.

Am Sonntag, dem 12. Juni hatte das Museum zu einer ganz besonderen Ausstellungseröffnung geladen. Die Dresdner Künstlerin Julia Stephan, die auch in Fürstenau lebt und arbeitet zeigt Figuren und Bilder. Mit einer beeindruckenden und persönlichen Rede sprach der Dresdner Professor Helmut Heinze über Leben und Werk von Julia Stephan. Die Schau, in der die Besucher Malerei sowie farbintensive klein- und großformatige Skulpturen bewundern können, ist noch bis zum 28. August zu sehen.

Was ist los im Juli:

• **Donnerstag, 28. Juli, ab 11 Uhr - 17 Uhr, Ferienaktion:** „Ritter und Burgfrau für einen Tag“ mit Miriquidi-Abenteuer Dresden, für Kinder ab 8 Jahre. Voranmeldung bis zum 22. Juli erforderlich, Kosten (Verpflegung inklusive) 25 Euro pro Kind

• **Freitag, 29. Juli, 20 Uhr, Sommertheater**
Theatergruppe Spielbrett gastiert auf seiner Planwagentour im Barockgarten von Schloss Lauenstein mit „Ein Sommernachts-traum“ - eine höchst tragische Komödie Die Dresdner Theatergruppe spielt Shakespeare leicht gekürzt in der bewährten Länge von 100 Minuten mit feiner handgemachter Musik.

Leute, holt die Wäsche und die Kinder rein, Spielbrett ist wieder da! Einmal im Jahr fühlen sich die Leute von Spielbrett wie fahrende Schauspieler aus Shakespeares Zeiten. Mit Pferden und Wagen (und Fahrrädern) sind sie unterwegs mit ihrem „Shakespeare in 100 Minuten“. Gespielt wird temporeich und bunt. In der Sprache Spielbretts wird deutlich, dass keine Knoten im Kopf nötig sind, um Shakespeare auch heute noch sehr lebendig zu machen.

Kartenvorbestellung unter 0176 562 346 54 oder im Schloss Lauenstein unter 035054 25402.

Weitere Informationen erhalten Sie im Schloss Lauenstein unter 035054 25402 oder per E-Mail info@schloss-lauenstein.de.

Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 12. Juli 2016: Stammtisch
Beginn: 18:00 Uhr

Dienstag, 9. August 2016: Stammtisch
Beginn: 18:00 Uhr

Sonntag, 27. August 2016: Bergaufzug
zum „Seiffener Glückauf“ in Seiffen/ Erzgebirge
anlässlich 330 Jahre Ersterwähnung und 25 Jahre Wiedergründung der Knappschaft Seiffen e.V.
Treffpunkt: 15.30 Uhr Jahnparkplatz in Seiffen
Abmarsch: 15.45 Uhr zur Seiffener Binge
Nach dem musikalischen Programm kleine Feier im „Bunten Haus“ Seiffen

Änderungen vorbehalten

Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2016, weitere Informationen und die detaillierten Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie unter: www.knappenverein-altenberg.de

Wir wünschen allen Schülern mit ihren Familien wunderschöne Sommerferien mit viel Erholung, schönen Erlebnissen und Sonnenschein!



Im Namen aller Lehrer und Mitarbeiter bedanke ich mich für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung bei zahlreichen schulischen Veranstaltungen aber auch bei den Höhepunkten in den Klassen im zurückliegenden Schuljahr.

Sylvia Renner
Schulleiterin

The collage features several posters for events at Schloss Lauenstein. The top left poster is for 'Wildschwein Grillen' on Friday, July 22nd, from 20:00 to 24:00, featuring bands like Deep Horizon, Check the Fridge, and Motorhead. The top right poster is for 'Wildschwein Grillen' on Saturday, July 23rd, from 17:00 onwards, featuring 'Rock-Pop Oldies'. The bottom right poster is for '55 Jahre Schalmeyenkapelle Rehfeld' on Sunday, July 24th, at 13:30, featuring 4 guest bands.

Rückblick

Stahlelf C - Junioren feiern Staffelsieg

Am 11. Juni liefen wir zum letzten Punktspiel in Schmiedeberg auf und brachten so die fast perfekte Saison zu Ende. Schon zwei Spieltage vor Schluss konnten wir in Stolpen den Staffelsieg perfekt machen aber weiterhin hieß es Vollgas. Wir wollten aus dieser Saison ungeschlagen herausgehen. Die Schmiedeberger machten uns das Spiel schwer und somit gelang der Siegtreffer erst mit dem Schlusspfiff. Nun konnten wir die Saison abhaken. 57 Punkte in 22 Spielen und 116:30 Tore hieß es am Ende! Mit Sekt und Staffelsieger Shirts feierten wir das Saisonende. Frisch geduscht konnten wir mit den Gießereistädtern noch eine Wurst vom Grill erhaschen. 13.30 Uhr startete dann unsere Fahrt nach Altenberg. Die Bimmelbahn holte uns zur Heimfahrt ab! Nach der Fahrt durch die Dörfer machten wir am Bahnhof halt und empfingen dort den Staffelleiter. Dieser machte sich mit auf dem Weg zur Stadtrundfahrt, den Besuch auf dem Rathausbalkon und zum Abschluss noch auf den Kahleberg. Ausgelassen feierten die Jungs den Staffelsieg und ließen das jeden hören. Pünktlich zum Anstoß unserer 1.Männermannschaft konnten wir mit „Pauken und Trompeten“ ins Kräutermännlstadion einlaufen. In der Halbzeit wurde unser Team dann offiziell durch den Verband geehrt. Der Staffelleiter übergab den Pokal, Urkunde und Medailen. Nachfolgend nutzten wir auch die Gelegenheit uns für besondere Leistungen zu bedanken. Dustin Luft und Maurice Müller liefen jedes Spiel für die Stahlelf auf, nur einen „Aussetzer“ hatten Morris Wolf und Dennis Wienhold! Großartig! Mit 63 Treffern konnte Dustin mehr als die Hälfte aller Tore für uns erzielen und bekam dafür die Torjägerkanone!



Die anschließende Abschlussfeier dauerte bis zum Tageswechsel an und wir konnten noch einmal Revue passieren lassen! Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmal bei allen beteiligten Bedanken....bei „unseren Jungs“ die dies erst möglich machten, bei den Eltern die Ihre Kinder immer begleiten, der Stadtverwaltung Altenberg die uns zu den Auswärtspartien den Stadtbus zur Verfügung stellt und bei allen die zum Gelingen beigetragen haben!

Mit stählernem Gruß
Kai Müller / Lars Schulze
Trainer C-Junioren

Ausgabe des Abiturzeugnisses 2016

Den krönenden Abschluss der Schulzeit stellt an der Außenstelle Altenberg des „Glückauf“-Gymnasiums die Abiturfeier dar. Im festlichen Ambiente im art'otel in Dresden konnten am 17.06.2016 insgesamt 32 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Eltern, Verwandten und Lehrern, die ihnen während der anstrengenden Prüfungszeit zur Seite standen, die Früchte ihrer Arbeit ernten. Im Mittelpunkt stand die feierliche Überreichung der Abiturzeugnisse; umrahmt - nebst Auszeichnungen, Reden, Ansprachen und Danksagungen - von einem sehr schönen Programm, das die Abiturientinnen und Abiturienten selbst zusammengestellt haben. Die besten Leistungen im diesjährigen Abitur waren ein Durchschnitt von 1,1 und 1,2. Folgende Schülerinnen und Schüler erhielten mit dem Abiturzeugnis die Hochschulzulassung für ein Studium:

- | | |
|-------------------|-----------------------|
| Robert Ahrendt | Raquel Menzer |
| Anton Albrecht | Lisa Mühle |
| Luise Baunack | Viktoria Mühle |
| Franz Dittrich | John Mundt |
| Ulrike Fichtner | Kai-Annabelle Pötzsch |
| Jenny Friebel | Paul Püschel |
| Barbara Frisch | Lena Rehm |
| Karl Hartig | Tim Richter |
| Stephan Hartmann | Sarah Scholz |
| Thomas Hempfling | Justus Strelow |
| Sina Jarosch | Eva-Helen Tooren |
| Julius Kohn | Luisa Weber |
| Lukas Kolde | Anja Weber |
| Vanessa Kreher | Alexander Weimert |
| Jeannine Langmann | Jan Wittig |
| Marcel Liebscher | Felix Wolf |



Für die zukünftigen Aufgaben wünscht das „Glückauf“-Gymnasium Altenberg allen Abiturientinnen und Abiturienten maximale Erfolge.

René Jarosch (Oberstufenberater)

<p>Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen: 037208/876200 info@riedel-verlag.de</p>	 <p>RIEDEL Verlag & Druck KG</p>
---	---

Rückblick

Ausstellungseröffnung im Besucherbergwerk Zinnwald

Seit über zwei Jahrzehnten gilt das Besucherbergwerk Zinnwald als ein herausragender bergbaugeschichtlicher und touristischer Anziehungspunkt im Osterzgebirge. Bei einer Führung durch das Bergwerk erleben die Besucher original „vor Ort“ die Zeugnisse des jahrhundertelangen Zinnwalder Bergbaus. Auf der fast 2,5 km langen Führungsstrecke durch den „Tiefen-Bünau-Stollen“ und angrenzende Grubenbereiche wird die mühevoll und gefährliche Arbeitswelt der Bergleute eindrucksvoll sichtbar.

Ergänzend zu den Untertageführungen besteht seit kurzer Zeit nun auch wieder die Möglichkeit, im Einfahrtshaus über Tage eine bergbauliche Ausstellung zu besichtigen. Am Sonntag, den 5. Juni 2016 konnten wir im Beisein zahlreicher Gäste und Leihgeber den neuen Ausstellungsbereich feierlich eröffnen. Die Mitarbeiter des Besucherbergwerkes haben mit fleißiger Unterstützung ehrenamtlicher Helfer zwei Ausstellungsräume gestaltet, die thematisch den Nutzmineralen und der Gesteins- und Mineralienvielfalt der Zinnwalder Erzlagerstätte gewidmet sind. Damit können wir unseren Bergwerksgästen einen tieferen Einblick in den traditionsreichen Zinnwalder Bergbau bieten und Ausstellungsstücke aus der Museumssammlung zeigen, die dem Klima untertage nicht standhalten würden. Zusätzlich stellte uns Richard Thielemann aus Hennickendorf eine bedeutende Mineraliensammlung zur Zinnwalder Lagerstätte als Dauerleihgabe zur Verfügung. Er ist ein Nachfahre des Zinnwalder Grubenverwalters Max Thielemann, der früher im Zinnwalder Huthaus lebte und arbeitete. Ein weiterer Ausstellungsbereich dokumentiert mit Gesteinsproben sowie verschiedenen geologischen Schnitten und Lageplänen umfassend die Zinnwalder Lagerstätte. Die Bergbaulaien werden sich an

der Vielfalt und Schönheit der Gesteine erfreuen können, den Fachleuten wird die Sammlung die Grundlage für die wissenschaftliche Beschäftigung mit der Zinnwalder Erzlagerstätte bieten. Das Besucherbergwerk erlangte in den letzten Jahren eine zunehmende Bedeutung für die studentische Ausbildung und für den Besuch von Fachgruppen aus dem geologischen und mineralogischen Bereich. Die Ausstellung wird künftig für ihren Besuch im Bergwerk eine wertvolle Ergänzung sein. Zudem ermöglichen es die neuen Ausstellungsbereiche, die oft nicht zu vermeidenden Wartezeiten auf die nächste Führung in unterhaltsamer Weise zu überbrücken.

Wir danken ganz herzlich allen Helfern und Leihgebern, die am Aufbau der neuen Ausstellung beteiligt waren. Unser ganz besonderer Dank gilt Horst Giegling (Geising) und Dr. Rainer Sennewald (Freiberg), die in jahrelanger, mühevoller Arbeit die Lagerstätten-sammlung und die Fundstücke aus der Zinnwalder Grube zusammentrugen und ein umfangreiches Risswerk über die Grube anlegten. Herzlichen Dank gebührt auch Dr. Wolfgang Schilka (Altenberg) für seine fachliche Beratung und den Mitarbeitern des Besucherbergwerkes für ihre Ideen und ihr unermüdliches Engagement bei der Neugestaltung der Räume.

Die neuen Ausstellungsbereiche können zu den Öffnungszeiten des Besucherbergwerkes besichtigt werden: Mittwoch bis Sonntag 10–15 Uhr, in den sächsischen Schulferien auch dienstags geöffnet.

Christoph Schröder, Museumsleiter

Fotos: Fotoautor Holger Lausch



Dr. Wolfgang Schilka führt durch die neue Ausstellung. Unter den ersten Gästen sind Klaus Brähmig MdB, der stellvertretende Bürgermeister Eckhard Sommerschuh und der Zinnwalder Ortsvorsteher Hans-André Tooren.



Die ehrenamtlichen Hauptakteure Horst Giegling und Dr. Rainer Sennewald

Rückblick

Die beste Schülerfirma Sachsens kommt aus Altenberg!

Es war ein sehr ereignisreicher, stressiger, aber trotz allem sehr erfolgreicher Tag für die Jungunternehmer aus Altenberg. Die erst Anfang des Jahres gegründete Schülerfirma Seasons konnte am 4. Mai 2016 beim Landeswettbewerb in Dresden überzeugen.

Schüler der 11. Klassenstufe des „Glückauf“-Gymnasiums Altenberg haben in Zusammenarbeit mit Schulpatin Frau Müller zu Schuljahresbeginn die Schülerfirma „Seasons“ gegründet. Dieses Projekt wird vom Institut der deutschen Wirtschaft in Köln gefördert und ermöglicht es den Schülern, tiefere Einblicke in die Wirtschaft zu erhalten. Ihre Idee: ein Gutscheinkalender mit sorgfältig ausgewählten Motiven aus Altenberg und Umgebung.

Wir sieben Schüler starteten am Altenberger Bahnhof gemeinsam mit Frau Müller in Richtung Dresden zur Handwerkskammer. Dort fand der Wettbewerb statt. Pünktlich 8.30 Uhr konnten wir dann mit der Dekoration unseres Standes und der vom Eiscafé Nestler aus Geising zur Verfügung gestellten Litfaßsäule beginnen.

Beim Landeswettbewerb traten fünf Schülerfirmen aus ganz Sachsen sowie ein JUNIOR-Unternehmen aus Sachsen-Anhalt an. Es ging darum, die Jury, die aus verschiedenen Vertretern der sächsischen Wirtschaft und der Bildungsagentur bestand, in den Punkten Geschäftsbericht, Gestaltung des Präsentationsstandes, Jury-Interview, Gestaltung der 5-minütigen Präsentation und vor allem Geschäftsidee zu überzeugen.

Nach ein paar Minuten des Luftholens standen pünktlich um 10 Uhr die fünf Seasons-Vertreter bereit, um das Frage-Antwort-Spiel im Jury-Interview erfolgreich zu absolvieren. Wir hatten das „Losglück“ auf unserer Seite und durften danach als erste der Schülerfirmen präsentieren, was sich im Nachhinein noch als echter Vorteil herausstellen sollte.

Nach dem Mittag war die Aufregung unerträglich, denn die Preisverleihung nahte. Zuerst sahnte das „Glückauf“-Gymnasium das Siegel „JUNIOR Premium Schule“ ab. Nachdem alle Schülerfirmen für ihre Teilnahme geehrt worden waren, kam der große Moment. Platz Nummer drei ging an „Auxillium.cgg“ vom Christoph-Graupner-Gymnasium in Kirchberg, die sich mit einem

Nachhilfeservice „von Schülern für Schüler“ und dem Bedrucken von „Schmieschen“ (Zollstöcken) präsentiert hatten. Platz zwei räumte das Unternehmen „Space Fashion 2.0“ ab. Es hatte die Jury mit der Gestaltung von Textilien und sogenannten Leseknochen überzeugt. Nun galt es zu hoffen, dass es für den großen Pokal reichte. Und tatsächlich- das Team von Seasons durfte sich feiern- als beste Schülerfirma Sachsens. Damit dürfen die Bergstädter ihr Bundesland beim Bundeswettbewerb vom 22. bis 24. Juni 2016 in Berlin vertreten. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle noch einmal unserer Schulpatin Frau C. Müller, die uns immer zur Seite stand, Herrn Scholz für den bestens organisierten Transport und natürlich auch allen Unternehmen, die Gutscheine abdrucken ließen und somit unser Projekt ermöglichten.

Das Team der Schülerfirma Seasons, i.V. Eric Kunze



Rückblick

Was macht da eine Giraffe im Wald? Häää?

Fast hätte sie auch noch einen Regenschirm gebraucht. Das ist Giraffe Esmeralda, das Maskottchen von SELLWERK vom SachsenVerlag aber nicht gewöhnt. Doch zum Glück ließ sie der Wettergott nicht im Stich.

Pünktlich um 9.42 Uhr erreichte am 1. Juni, Kindertag, der Regionalverkehr-Bus aus Dresden die Haltestelle Botanischen Garten Schellerhau. Darin enthalten: 22 bestgelaunte Schüler der 95. Grundschule Caroline Neuber in Dresden.

Spätestens als Esmeralda und ihre Wanderfreunde sich zur ersten, kuschlig warmen Begrüßung trafen, wurde das Wetter zur Nebensache. Bereits zwei Monate vorher hatten sich die Kinder schon einmal mit dem Thema „Giraffe im Wald“ auseinandergesetzt. Ziel eines Preisausschreibens für die Schulen in der Region Dresden war es, ein Gedicht über mindestens vier Zeilen zu schreiben und sich kreativ mit besagtem Motto zu beschäftigen. Als Gewinn hatte die Projektgruppe „14 Achttausender“ einen gesamten Wandertag organisiert. Und so ging es gleich zur Begrüßung ab in den Botanischen Garten Schellerhau, wo die Schüler innerhalb einer sogenannten „Klangführung“ verschiedene Instrumente ausprobieren und ihr Gehör testen und schulen konnten.

Doch keine Zeit zum Verschnaufen! Noch fasziniert von den Eindrücken der neun Klangstationen, erwartete sie vorm botanischen Garten auch gleich Kräuterfrau Bruni. Sie hielt das nötige Wissen und Werkzeug bereit, um mit der Gruppe zum Pöbelknochen aufzubrechen. Auf dem einstündigen Spaziergang gab es eine Menge Kräuter am Wegesrand zu sehen und zu sammeln, die später in einem leckeren Quark zur Brotzeit verarbeitet werden sollten. Bruni glänzte dabei mit ihrer freundlichen und liebevollen Art als Wanderführerin und brachte den Kindern viele spannende Dinge über essbare Kräuter in unserer Region und ihre Wirkung näher. Immer wieder wurde es still in der sonst so heiteren Meute, wenn Bruni die Fragen beantwortete und man gespannt ihren Worten lauschte.

Am Pöbelknochen angekommen wurde es festlich - wie es sich für so einen Tag gehört! Am Gipfel warteten Frank Schulz von Schulz Aktiv Reisen und Marcel Reuter vom Tourismusbüro Altenberg. Denn auch für die Projektgruppe der 14 Achttausender und vor allem für Schulz Aktiv Reisen gab es etwas zu feiern: Man könnte denken, der Pöbelknochen ist schon etwas zu alt, um getauft zu werden. Doch seit dem 01.06. hat er trotzdem einen Paten dazugewonnen. Denn Frank Schulz ist jetzt frisch gebackener Bergpate und ein Gipfelschild mit der Aufschrift „Schulz Aktiv Reisen“ ziert nun den Platz neben der Stempelstele der Bergtour. Und mit dem Stempelheft der „14 Achttausender“ wurde gleich auch der erste Stempel abgepauscht.

Vom Pöbelknochen ging es anschließend zurück nach Altenberg, wo eine weitere Überraschung auf die Kinder wartete. An der Ski- & Rodelarena Altenberg empfing Esmeralda die Schulklasse mit offenen Armen und lud zum Rodeln ein. Während die Kinder ihre erste Runde auf der Rodelbahn drehten, wurde der Quark für die Brotzeit vorbereitet. Nachdem man sich gestärkt hatte, durften 3 weitere Runden auf der Rodelstrecke gefahren werden. Dass das Wetter anschließend dann doch nicht mehr mitspielen wollte, sollte dem Spaß und dem Elan der Kinder jedoch keinen Abbruch tun. So wurde munter weitergerodelt bis es dann hieß „auf zurück zum Bahnhof“, schließlich wartete schon der Zug, der die Kinder zurück nach Dresden bringen sollte. Auf der Rückfahrt wurden Bilder vom Wandertag ausgetauscht, viel geredet und gelacht. So endete ein schöner Kindertag für die Schüler der 95. Grundschule in Dresden. Sicher kommt wird der ein oder andere mit seinen Eltern wieder nach Altenberg kommen, schließlich gibt es ja noch 13 weitere Gipfel zu erklimmen!



„Pimp the Wall“ im Jugendclub Zinnwald

Das Osterzgebirge. Malerisch schön auf der einen, andererseits für Jugendliche in unserem Alter eher suboptimales Lebensumfeld - wenn nicht sogar abstoßend. Um das zu ändern ist es wichtig, Jugendförderung zu betreiben. Damit nicht jeder in seinem Bildschirm starrt, gibt es die sächsische Kampagne „Hoch vom Sofa“. Sie will Jugendliche bewegen, etwas im Ort zu verändern. Und das ist uns zugegebenermaßen ziemlich gut gelungen...

Unser Projekt nennt sich „Pimp the Wall“, also auf gut deutsch gesagt: „motz die Wand auf“. Der Plan bestand darin, die kahlen, langweiligen weißen Wände in den Räumlichkeiten des Jugendclub Zinnwalds n.e.V. aufzupeppen und ihnen Farbe zu verleihen. Dafür trafen wir uns Mitglieder, mit der Betreuerin von Pro Jugend Yvette Smoha und dem Graffiti-Künstler Sebastian alias „Slider“ am Wochenende vom 04. zum 05.06., um coole Graffitis an die Wand zu bringen.

Am Samstag wurde uns von Slider zunächst etwas über die Geschichte der Graffitis erzählt. Danach konnten wir selber tätig werden und auf Papier und Leinwänden das spraysen üben. Am Sonntag war es dann endlich soweit: wir Mitglieder durften - zwar unter Anleitung, aber selbständig - die Wunschgraffitis

an die Wände spraysen. Den Feinschliff übernahm letztendlich der Profi, wodurch die Graffitis professionell, einzigartig und super schön geworden sind!

Sicher ist eins: der Zusammenhalt ist gewachsen und eine wohnliche Atmosphäre geschaffen. Dabei stand der Spaß mit an erster Stelle. Langeweile kam nie auf, denn die Arbeit ging Hand in Hand. Echtes Teamwork eben.

Zu dem Projekt gehört jedoch nicht nur eine farbige Wandgestaltung, sondern auch ein Tag der offenen Tür, der im August / September stattfinden soll. Dann gibt es für sie sehr geehrte Anwohner und Gäste die Möglichkeit, den Jugendclub und deren Mitglieder kennenzulernen. Wir freuen uns auf sie!

Die Mitglieder des JC Zinnwald

geschrieben von: Eva-Helen Tooren und Lukas Kolde, Zinnwald



Vorgeschichte: Die Räumlichkeiten in der Teplitzer Straße im Altenberger Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld standen jahrelang leer, da sich der vorherige Jugendclub zurückgezogen hat.

Seit Ende 2015 ist es dank vieler Jugendlichen im Ort und dem Sportverein sowie dem Ortschaftsrat möglich geworden, den Jugendclub Zinnwald neu zu gründen. Unterstützung bot der Sozialverein Pro Jugend aus Dippoldiswalde sowie die Stadtverwaltung Altenberg. Einen großen Dank allen Beteiligten für das Engagement an der Jugendarbeit hier in dieser ländlichen Region. Seit Neujahr läuft der Club eigenständig und hat 17 Mitglieder im Alter von 13-19 Jahren.

Rückblick

Kinderfest im Kindergarten Altenberg



Bei strahlendem Sonnenschein konnte pünktlich zum Kindertag, am 1. Juni 2016 unser Cowboy- und Indianerfest stattfinden.

Engeladen hatte das Erzieherinnenteam in Zusammenarbeit mit den Elternvertretern. Die Idee fand große Resonanz bei den Kindern und Eltern der Einrichtung.

Es wurden viele Stationen vorbereitet. So konnten sich die Kinder schminken lassen und tollen Indianerschmuck basteln. Es gab die Möglichkeit das Indianerzelt und den Marterpfahl farbig zu gestalten. In Behältern mit Sand und Wasser wurde nach Gold gesucht. Weiterhin gab es eine Tombola- ohne Nieten. Ein besonderes Highlight war die Hüpfburg.

Viele hatten auch Spaß beim Tomahawk werfen, Cowboy- Stiefelweitwurf und Limbo tanzen.

Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Besonders beliebt war das Eis.

Die Erzieherinnen danken allen Helfern und Spendern, vor allem dem Elternrat, für das schöne gelungene Fest.

Team der KiTa Altenberg

Sportfest der Generationen in Falkenhain

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass die Kita-Kinder und die Seniorengruppe einmal im Jahr ein gemeinsames Sportfest durchführt. In diesem Jahr konnten wir dieses zu einem besonderen Höhepunkt gestalten. Dafür sagen wir unserem Ortsvorsteher, Elektromeister Bernd Liebscher, ein ganz herzliches Dankeschön. Warum? Als Anerkennung für unsere aktive Arbeit mit dem Projekt „Generationen verbinden“ überreichte uns Herr Liebscher einen Gutschein für die eintägige Nutzung einer großen Hüpfburg, zur Verfügung gestellt von der Firma Siebeneicher. Am 26.05.2016 war es nun soweit. Der Bauhof übernahm den Transport, auch dafür herzlichen Dank, und so kam die Hüpfburg pünktlich 8.00 Uhr auf unserem Spielplatz an. Männer der Seniorengruppe und Herr Gornie standen schon für den Aufbau bereit. Nach dem Frühstück ging es dann los. Die Kinder waren total von der Hüpfburg begeistert. Diese wurde gleich von den kleinen und großen Kindern erobert. Aber auch unsere Seniorinnen ließen sich diesen Spaß nicht entgehen und hüpfen mit den Krippis um die Wette. Die Torwand war natürlich sehr beliebt, nicht nur bei den Jungen!

Zielwerfen war etwas schwieriger, aber die Vorschulkinder konnten die Ringe schon gut allein zusammenzählen. Das Spiel „Vier gewinnt“ ist nur etwas für die Großen, aber die Kleinen hatten viel Spaß dabei die Ringe oben einzufädeln. Wie die das geschafft haben? Na, die Seniorinnen haben sie hochgehoben! Sack hüpfen ist auch eine tolle sportliche Betätigung für Groß und Klein. Pedalo fahren und sich mit den Laufhölzern vorwärtszubewegen ist eine

gewisse Herausforderung, vor allem für die kleineren Kinder. Aber egal, ausprobiert wurde einfach alles. Die große Frisbeescheibe hatte es allen Kindern und Seniorinnen angetan. Sie schwebte bunt über den Spielplatz und manchmal auch über den Zaun. Aber kein Problem, Oma Ines holt sie wieder rein!

Der Vormittag verging wie im Fluge und hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht.

Allen, die zu diesem schönen Tag beigetragen haben, nochmals ein ganz herzliches Dankeschön von den Kindern und Erzieherinnen der Kita „Sonnenschein“ in Falkenhain



Anzeigen

Rückblick

Kindertag in der Grundschule Lauenstein

In diesem Schuljahr wollten wir den Kindertag mit einem Ausflug zum Dresdener Flughafen sowie dem Besuch des nahe gelegenen Playports zu einem ganz besonderen Erlebnis werden lassen. Voll freudiger Erwartung starteten wir am Mittwochmorgen in Lauenstein. Endlich am Flughafen angekommen, machten sich die Erstklässler zusammen mit ihren Lehrerinnen sowie den Horterzieherinnen auf zu einer einstündigen Tour über das Flughafengelände. Für manche Kinder war es sicherlich das erste Mal, dass sie eine Sicherheitskontrolle miterleben und mit einem echten Flughafenbus über das Rollfeld fahren durften. Kurz darauf starteten auch die zweiten Klassen in Begleitung ihrer Lehrerinnen und den Kolleginnen aus dem Hort zu einer solchen Tour. Das Spannendste für diese Gruppe war sicherlich zuzuschauen wie ein Flugzeug für den bevorstehenden Start fertig gemacht wurde. Den Start des Flugzeugs erlebte dann die dritte Klasse während ihrer 90-minütigen Tour direkt vom Rollfeld aus. Anschließend machten sie sich mit dem Flughafenbus auf den Weg zur Flughafen-Feuerwehr. Hier gab es die riesigen und eigens für den Flughafen gebauten Feuerwehrfahrzeuge zu bestaunen. Und wer hätte gedacht, dass der gesamte Betrieb eines Flughafens lahm liegt, wenn nicht genügend Feuerwehrleute zum Dienst antreten können? Während sich auch die Viertklässler zur 90-minütigen Tour über das Flughafengelände und zur Flughafen-Feuerwehr auf

den Weg machten, gingen die Kinder, deren Führung bereits zu Ende war, in den nahegelegenen Playport. Hier konnten alle Kinder nach Herzenslust toben und spielen.

Mit lachenden, aber auch ein wenig erschöpften Gesichtern sowie einem Rucksack voller neuer Erfahrungen wurde viel zu früh Zeit, die Heimreise anzutreten.

Schüler, Lehrer und Erzieher aus Lauenstein



Informationen aus der Grundschule Altenberg

„Keine Angst vorm großen Hund“



Frau Funke und Herr Werner vom Sachsenforst sollten uns mit ihren Jagdhunden zu unserem 3. Wandertag nach Bärenfels begleiten. Da wir diesen jedoch auf Grund des Dauerregens verschieben mussten, besuchten sie uns mit ihren Hunden Juste und Drago in der Schule. Wir hatten sie zum Thema „Keine Angst vorm großen Hund“ eingeladen. Sie erzählten uns viele interessante Dinge über die Haltung und Pflege eines Hundes, das richtige Futter sowie über die Jagdhundausbildung. Dabei konnten wir unser erworbenes Wissen unter Beweis stellen. Wir erfuhren auch, wie man sich einem fremden Hund gegenüber verhalten soll. Vielen Dank sagen die Kinder der Klasse 2b der Grundschule Altenberg

Ein Ausflug nach Bärenfels

Zu unserem 3. Wandertag am Montag, dem 06.06.2016 wollten wir unseren Heimatort wieder etwas näher kennenlernen. Erst fing alles etwas turbulent an. Nachdem wir den ersten Bus Richtung Kipsdorf nicht genommen haben, machten wir uns um 9.36 Uhr, bei herrlichem Sonnenschein, auf den Weg. In Kipsdorf warteten

zwei Muttis und Leas Hund auf uns. Nun konnten wir endlich loswandern, immer bergauf durch den Wald nach Bärenfels. Unterwegs legten wir eine kleine Frühstückspause ein. Dort angekommen, zeigten uns 3 Kinder unserer Klasse, wo sie wohnen. Im wunderschönen Kurpark hörten wir pünktlich um 11.00 Uhr den Klängen der 25 Meißener Porzellanlocken zu. Danach tobten wir auf dem Spielplatz und einige Kinder spielten uns ganz spontan eine eigene Inszenierung des Märchens „Rotkäppchen“ auf der Parkbühne vor. Anschließend waren wir bei Familie Naß eingeladen. Hier haben wir uns mit Wiener, Brötchen, Obst, Gemüse und etwas zu trinken gestärkt. Auf der Wiese wiederholten wir unser Wissen über den „Löwenzahn“ und das Thema: „Der Kirschbaum - von der Blüte zur Frucht“. Um 13.45 Uhr machten wir uns wieder auf den Heimweg. Vielen Dank an die Muttis, die uns begleiteten sowie an die Eltern, die uns den Mittagsimbiss spendiert haben.

Die Klasse 2b der Grundschule Altenberg



Rückblick

Projektwoche der Grundschule Lauenstein im Schloss



Es ist nun schon zur guten Tradition geworden, dass die Schüler der GS Lauenstein kurz vor den Sommerferien ein Schlossprojekt durchführen. So war es auch in diesem Jahr wieder.

Vom 8.- 17. Juni besuchte jede Klasse für einen Vormittag das Schloss. Die Kinder erfuhren vom Wolf, der früher durchs Müglitztal streifte. Sie erlebten ein Kräutergeflüster, hörten von der grünen Frau vom Geisingberg und machten sich mit den Wappen des Schlosses vertraut.

Beim eigenständigen Erkunden der Räume des Schlosses, beim Malen, Basteln und kreativen Gestalten verging die Zeit wie im Flug.

Besonders spannend und interessant war es für alle Schüler, das Schlüpfen der kleinen Turmfalken zu verfolgen.

Ein großer Dank gilt wieder einmal Frau Gelbrich und ihren Mitarbeitern, die uns diese tollen Erlebnisse ermöglichten und uns vieles Interessantes vermittelt haben.

Petra Straßberger, GS Lauenstein

Jubiläumsschützenfest in Altenberg

Altenbergs älteste Bürgervereinigung und Sachsens zweitälteste Schützengesellschaft, die Privilegierte Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg feierte in diesem Jahr zu Pfingsten ihr 555-jähriges Bestandsjubiläum und gleichzeitig auch das 15-jährige Jubiläum seit der Wiedergründung.

Die Altenberger Schützenschwestern und Schützenbrüder hatten wieder ein tolles Programm vorbereitet und feierten ihr Fest gemeinsam mit vielen Gästen. Auch das Wetter war zum Jubiläumsschützenfest mal ganz besonders. Zwar haben alle in der Chronik von Schützenbruder Alfred Richter gelesen, dass das Königsschießen auch schon bei Schneefall ausgetragen wurde, doch vorstellen konnte sich das niemand. Bis zum Pfingstsonntag, den 15. Mai 2016! Da sah es fast so aus, als käme der Winter mit aller Macht zurück. Mehrere heftige Schneeschauer hüllten den Festplatz in winterliches Weiß.

Der große Schützenumzug mit vielen teilnehmenden Vereinen am Pfingstsamstag war wieder imposant und es war eine besondere Freude, dass der Umzug anlässlich des Jubiläums wieder den traditionellen Weg durch Altenberg gehen konnte. Beim anschließenden Festakt begrüßte der neue Vorsteher Stefan Schirm alle anwesenden Gäste und brachte in seiner kurzen Ansprache seine Freude darüber zum Ausdruck, dass die Altenberger Schützen dieses Jubiläumsschützenfest feiern können. Gleichzeitig nutzte er auch die Gelegenheit und ehrte und dankte seinen Vorgänger im Amt des Vorstehers der Altenberger Schützengesellschaft, Eckhard Sommerschuh für seine 15-jährige Amtszeit. Die anwesenden Vereine beglückwünschten die Schützengesellschaft und überreichten Ehrengeschenke. Dafür hier an dieser Stelle noch einmal ein recht herzliches Dankeschön. Am Nachmittag begingen dann im Festzelt bei Kaffee und Kuchen, hervorragender Musik durch den Radeberger Fanfarenzug, einer tollen Show-Tanzeinlage mit den „Old Mountain Dancers“ und einer Tombola die vielen Gäste viele fröhliche Stunden, während die Vereine beim Mannschaftspokalschießen gegeneinander antraten. Dabei gelang es den Altenberger Schützen seit langer Zeit wieder einmal, den Pokal nach Altenberg zu holen.

Mit den traditionellen Böllerschüssen von der Weinzeche, dem Weckruf, wurde der Pfingstsonntag, der Tag an dem die Schützengesellschaft ihren neuen König ermittelt, begrüßt.

Nach einem vortrefflichem Frühstück im Festzelt ging dann auch gleich der Frühschoppen los und dann dauerte es gar nicht mehr lange und Punkt 13.00 Uhr begann das Königsschießen der Schützengesellschaft und das Vogelschießen für Jedermann. Der



Wettkampf ging dieses Jahr zügig voran, sicher lag es daran, dass es kaum einer erwarten konnte, dass der Jubiläumsschützenkönig oder die -königin feststand und zum anderen machte ja, wie bereits eingangs erwähnt, das Wetter arge Kapiolen. Zuerst ermittelten die Gäste ihren Schützenkönig und das wurde 2016 eine Königin. Kerstin Mau aus Dresden, eine treue Schützenschwester, die schon viele Jahre unser Schützenfest mit bereichert. Herzlichen Glückwunsch!

Danach wurde es dann richtig interessant. Die Altenberger Schützenschwestern und Schützenbrüder gingen in die letzte Runde. Und auch hier ging es wieder ganz schnell. Die Schüsse landeten fast alle auf dem Herz und Gert Mende setzte mit seinem Meisterschuss der Spannung dann ein schnelles Ende. Sein Schuss war vortrefflich platziert und somit hat Altenberg zum Jubiläumsschützenfest einen Schützenkönig, der bereits wie sein Vorgänger, diesen Titel bereits zum zweiten Mal errang.

Nach der Krönung des Schützenkönigs und der Gästeschützenkönigin wurde dann bei bester Stimmung nur noch gefeiert. Viele Gäste folgten der Einladung der Schützengesellschaft und feierten bei Musik der Band „Flächenbrand“ gemeinsam die halbe Nacht.

Die Vereinsmitglieder danken auf diesem Weg ganz herzlich allen Gästen, aber selbstverständlich auch allen Gönnern und Sponsoren sowie der Stadt Altenberg, ohne deren Hilfe und Unterstützung das Fest nicht möglich wäre. Wir sagen ganz einfach DANKESCHÖN und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder viel Unterstützung erhalten!

*Privilegierte Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e. V.
i. A. Kerstin Heymann*

Rückblick



Schützenfest in Geising

Traditionell feierte die Privilegierte Schützengesellschaft Geising e.V. 4 Wochen nach Pfingsten, am 11.6., ihr Schützenfest im Geisinger Sportgarten. In diesem Jahr feierte sie ihr 25-jähriges Bestehen seit der Neugründung und das 520. Jubiläum seit Gründung.

Beim Festumzug durch Geising mit ca. 150 Mitwirkenden waren die Schützengesellschaften aus Altenberg, Lauenstein, Liebenau und Glashütte sowie die Freiwillige Feuerwehr, der Faschingsverein und der Fanfarenzug Döbra mit dabei. Nach dem anschließenden Festumzug und der Überreichung der Geschenke gab es tolle Stimmung bei Livemusik mit den „Luniks“ und der „Hausmusik Krause“ im Festzelt.

Den Höhepunkt bildete die Verkündung des Schützenkönigs durch unseren Bürgermeister Thomas Kirsten. Zur Freude aller wurde Petra Werner als Schützenkönigin gekrönt. Die Schützenbrüder, der Bürgermeister und viele Gäste hatten endlich mal wieder die Gelegenheit, einer Königin zu gratulieren.

Die Privilegierte Schützengesellschaft Geising e.V. möchte sich auf diesem Wege bei allen Schützenfrauen, Schützenbrüdern und Schützengesellschaften sowie allen fleißigen Helfern und Sponsoren bedanken, die zum Gelingen des schönen Festes beitrugen.

Sponsoren gesucht



Zu unserem Sportfest in Pirna haben sich alle Kinder ganz viel Mühe gegeben. Der Tag war ein voller Erfolg. In einer Disziplin gab es eine Goldmedaille. Viele Kindergärten waren angetreten und alle waren gut vorbereitet. Voller Tatendrang bis hin zu farbigen Trikots. Altenberg möchte nächstes Jahr wieder dabei sein, wenn möglich auch in farbigen Trikots. Wer kann uns unterstützen 25 Trikots anzuschaffen und mit einem Logo zu versehen? Zum Beispiel wie auf dem Foto.

Kontakt: Petra Fleischer Kindergarten Altenberg

Stadtfest von Bärenstein - Ein Rückblick

Liebe Bärensteiner, Liebe Gäste vom Stadtfest

Unser Stadtfest ist nun schon wieder einige Wochen Geschichte.

Das gesamte Org.-Team möchte sich an dieser Stelle bei all unseren Besuchern recht herzlich bedanken. Der große Zuspruch lässt uns ein sehr positives Resümee ziehen. Unser sehr reichhaltiges Programm hatte für jeden Geschmack etwas bereithalten.

Die überaus positiven Resonanzen geben unserem Konzept im Nachhinein Recht, vieles richtig gemacht zu haben.

Es war für uns sehr schön zu sehen und zu spüren, wie sich viele unsere Bärensteiner mit den drei tollen Tagen identifiziert und sich eingebracht haben.

Auch all unsere Künstler und Handwerker waren dankbar, Teil unseres Festes gewesen zu sein. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Abgesehen von zwei ganz kleinen Regenschauern hat uns auch der Wettergott nicht im Stich gelassen. Das gesamte Org.-Team sagt heute und hier danke all denen, die unser Fest, in welcher Form auch immer unterstützt haben. Ohne unsere Sponsoren, ohne unsere vielen Helfer, ohne die Medien, Behörden und Verwaltungen und vor allem ohne unser Publikum wäre solch ein Stadtfest nicht möglich gewesen. Allen nochmals Danke!

In Kürze wird es im Lebensgeschäft Borschütz eine DVD zu kaufen geben, wo die Höhepunkte der drei Tage zusammengefasst sind.

Das Org.- Team

Altenberger Vorschüler zum Sportfest in Pirna

Immer wieder haben die Kinder der Vorschulgruppe aus Altenberg gefragt: „Wann geht es los?“ Voller Tatendrang ging es am 12. Mai mit dem Bus auf den Sportplatz nach Pirna. Dort warteten schon viele Kinder und Betreuer. Aufmerksam verfolgten sie die Eröffnung und dann ging es los. Jeder wollte der Beste sein aber es gibt nur 3 Plätze. Auch Regen und Wind konnte sie nicht aufhalten. Nach einem anstrengenden Nachmittag war endlich die Siegerehrung. Alle warteten. Name für Name, wurde aufgerufen. Jetzt- im Weitwurf der 1. Platz. Ella Kästner aus Altenberg! Stolz ging Ella nach vorn zur Ehrung. Trotz kleiner Enttäuschungen war es ein toller Tag. Vielen Dank allen Organisatoren des Sportfestes.

Die Kinder der Kindertagesstätte Altenberg, die Erziehrinnen Petra Fleischer und Ulrike Rehn

Traktorweihe zur Sonnenwende



Über das ganze Jahr fallen somit 140 Stunden Arbeitsleistung an, was man mit 18 Arbeitstagen für eine Person gleichsetzen kann.

Bedanken möchte sich der KSV bei der Stadtverwaltung Altenberg, welche sich mit 1000 Euro beteiligte.

Rigo Wolf, Vorsitzender KSV Liebenau

Im Rahmen der Sommersonnenwendfeier weihte der Kultur- und Sportverein Liebenau seinen neuen Rasentraktor ein. Der Vereinsvorsitzende Rigo Wolf übergab mit einem kleinen Schluck Weihwasser den neuen Traktor, stellvertretend für den ganzen Verein, an Jan Kühnel, Sebastian Kerschner und Andre Kühnel.

Das Gelände des Sportplatzes Liebenau ist ca. 1 ha groß. In Spitzenzeiten muss mindestens alle 2 Wochen gemäht werden.

Rückblick

Tolle Stimmung beim „16. Altenberger Bike-Biathlon“

Bei leider recht unbeständigem Wetter mit teilweisen Nieselregen stellten sich am 2. Juni-Wochenende wieder rund 140 aktive Biathleten und Hobbyfahrer dem Starter zum „16. Altenberger Bike-Biathlon“.

Auch in diesem Jahr lebten die Ausrichter im Vorfeld mit einer gewissen Unsicherheit, ob die Veranstaltung noch von den Biathlonfans angenommen wird, denn viele bekannte Bike Biathlonveranstaltungen gibt es auf der Landkarte des Wettkampfgeschehens nicht mehr.

Umso erfreulicher, dass sich die Teilnehmerzahl bei den Hobbyfahrern wieder ähnlich wie in den letzten Jahren darstellte.

Auch das Starterfeld der Stützpunktsportler zeigte einen erfreulichen Aufwärtstrend, ein Zeichen, dass sich quantitativ wieder etwas bewegt.

Natürlich war das Leistungsgefälle noch recht groß, was aber für diese Jahreszeit nicht ungewöhnlich ist. So war es für die Sportler der Jugend 16 der erste Wettkampf, den sie mit dem Kleinkalibergewehr absolvierten.

Etwas überraschend schnappte sich im Rennen der Stützpunktsportler der „Gastfahrer“ vom SC Willingen, Willems Lennert den Sieg auf den letzten Metern vor dem einheimischen Justus Strelow/SG Stahl Schmiedeberg weg. Hier konnte auch der junge Felix Hentschel/SG Stahl Schmiedeberg nach einem schwachen Auftaktschießen mit einem dritten Platz und nur 0,6 sec Rückstand zum Sieger überzeugen.

Erfreulich konnte sowohl im männlichen als auch im weiblichen Starterfeld festgesetzt werden, dass sich fast alle Starterinnen bei vergleichsweise schlechteren Witterungsbedingungen zum Vorjahr deutlich verbessert haben.

In einer am Wettkampfort getroffenen Umfrage, wurde von fast allen Hobbysportlern zum Ausdruck gebracht, dass dieser nun schon zur Tradition gewordene Wettkampf mit seinen ganz speziellen Anforderungen auch in der Zukunft weiter durchgeführt werden sollte, und dass es immer wieder Spaß macht, direkt auf der



Strecke gegen die Stützpunktsportler zu fahren oder seine eigenen Leistungen im Vergleich zu anderen Jahren zu messen.

So ließ es sich auch der älteste Starter, der nun schon 65-jährige Reiner Bobe vom TSV Bärenstein nicht nehmen, sich auf der Strecke zu quälen.

Die Schülerwettkämpfe wurden dieses Jahr wieder als „Kinder- und Jugendsportspiele“ des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gewertet. Obwohl hier die gleiche

Anzahl an Sportlern am Start war, ist es nicht gelungen, noch mehr Kinder aus dem „Hobbybereich“ für einen Start zu gewinnen. Mit rd. 50 Startern konnten ein gutes Starterfeld registriert werden.

Natürlich waren alle Teilnehmer gespannt, ob sie sich einen Platz beim begehrten Paarwettkampf ergattern können, der im Kampf um die Plätze eins bis fünf ein sehr spannendes Rennen brachte. Nach einigen Defekten der Spitzenduos setzte sich letztendlich das Paar Korb/Lehnung mit 5,7 sec vor Mischke/Zimmermann durch.

Den Abschluss des Tages bildete zum dritten Mal ein „Wettkampf der Vereine“, der mit wenig Aufwand aber viel Liebe durch die zehn Mannschaften absolviert wurde.

Die aktiven Biathleten des Schülerbereiches des Stützpunktes Altenberg fungierten hier als Kampfrichter und erlebten aktiv und hautnah die andere Seite des Sports während vorwiegend ihre Eltern um die Plätze kämpften. In den verschiedenen Disziplinen (Mountainbike, Inliner, Cross, Roller klassisch und Freistil) jeweils mit Schießen mit dem Luftgewehr auf die Klappscheiben mühten sich zehn Staffeln über den Parcours. Die Mannschaft der SG Stahl Schmiedeberg 2 konnte dabei einen souveränen Sieg heimfahren.

Der Kinderschutzbund machte für die kleinsten Zuschauer trotz Nieselregen mit ihrem Spielmobil den Tag zu einem schönen Erlebnis.

Also, trotz ein paar Fragezeichen im Vorfeld der Veranstaltung, es war wieder ein schöner Biathlon in der „Sparkassen-Arena“.

Praxiseröffnung Logopädie Möckel in Altenberg

Die logopädische Praxis Möckel in Freital hat seit 15 Jahre Erfahrung in der Behandlung von Sprach- Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen!

Jetzt erweitern wir unser Angebot mit einer Praxis in Altenberg.

Ab sofort stehen wir Ihnen in Altenberg und Umgebung mit Rat und Tat zur Verfügung.

Unsere schönen, hellen und geräumigen Praxisräume sind in der Dippoldiswalder Strasse 6, im alten Kantorat.

Hier ist unsere erfahrende und überaus freundliche Mitarbeiterin Kristin Schröfel für Sie da. Seit über 10 Jahren arbeitet sie erfolgreich in der Logopädie.

Wir behandeln Kinder und Erwachsene, in der Praxis und im Hausbesuch. Sie brauchen nur ein Rezept vom Haus-, HNO-, Kinderarzt oder vom Neurologen. Sie melden sich an und schon geht's los!

Eine Behandlung dauert in der Regel 45 min, und es gibt zwischen 10 und 60 Termine in einer Behandlungsreihe.

Bei den folgenden Problemen können wir das Sprechen und die Sprache verbessern und helfen, den Alltag besser zu bewältigen. :

Schlaganfall, Parkinson, Multiple Sklerose, Lese-Rechtschreibstörungen, Zahnfehlstellungen bei Kindern, Stottern, Fütterstörungen, Stimmstörungen, Dysphagie (Schluckbeeinträchtigungen) uvm.

Wir beraten die Angehörigen und vermitteln bei Bedarf Hilfsmittel für den Alltag.

Rufen Sie uns an unter 0351/ 65 21 31 5 oder 0162/41 69 37 2. Fragen Sie uns Löcher in den Bauch!

Wir freuen uns auf Sie!

Praxis für Logopädie Möckel /Schröfel

Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg

0162/ 41 69 37 2, 0351/ 65 21 31 5, info@logopaedie-moeckel.de



Rückblick

Geising blüht auf



Liebe Geisinger,

seit einiger Zeit schmücken die Blumenampeln nun wieder unsere Stadt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Spender:



Fremdenverkehrsverein Geising e.V.
Dr. Christian Dude
Feinwerktechnik GmbH Geising
Herbrig & Co. GmbH
Bau Zier GmbH
Reitsport Menzel
Hotel und Restaurant „Ratskeller“ Sven Baumgart
SP Frank Junker
Apotheke „Am Kohlhau“ Jana Meißner
Dr. Ulrike Auerswald
Fleischerei Steffen Büttner
Wirtshaus „Anno 1497“ Wolfgang Schindler
Frisörsalon Anett Mühle
Heizungs- und Sanitärinstallation Andreas Fischer
„Sport & Leder Lohse“ Thomas Lohse
„Andreas Getränkemarkt“ Andrea Frommelt
Schleiferei Veit Eichler
„Zum Mittagmahl“ Heidemarie Ertel

Außerdem ein herzliches Dankeschön an Frau Meißner von der Ortsverwaltung für die Unterstützung bei der Organisation, den Bauhof der Stadt Altenberg und die Blumenboutique Kadner. Ohne den Einsatz der Stadt Altenberg beim Aufhängen der regelmäßigen Bewässerung und Pflege der Ampeln wäre die Umsetzung des Projektes nicht möglich!

Torsten Dietze

Danke, liebe Familie Hacker

13 Jahre hat Familie Hacker in unseren Kirchgemeinden Altenberg-Schellerhau Ihren Dienst getan. Von Anfang an war es ein herzliches Miteinander. Frau Sabine Hacker war unsere Pfarrerin, die uns durch das Gemeindeleben begleitet und geleitet hat. Ihr Mann Markus Hacker war im Pfarramtsbüro angestellt und hat dort die Verwaltung unserer Kirchgemeinden gestaltet. Es gab nicht immer nur normale Aufgaben zu erledigen. Erinnern möchte ich an den Altenberger Friedhof, der uns 10 Jahre als Verwaltungsaufgabe im besonderen Maße herausgefordert hat. Im Nachhinein ist eine gute Lösung dabei herausgekommen. Der Kirchenvorstand von Altenberg-Schellerhau möchte sich nochmals auf diesem Wege recht herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Wie geht es weiter mit unserer Pfarrstelle? Ab August wird Pfarrer Markus Großmann aus Geising die Leitung unserer Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau übernehmen. Die Verwaltung im Kantorat hat bereits seit Mai diesen Jahres Frau Sandra Mehner übernommen. Die vakante (im Augenblick freie, nicht besetzte) Pfarrstelle wird zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. So können wir nur hoffen und auf Gottes Hilfe vertrauen dass sich schnell eine Pfarrerin oder ein Pfarrer darauf bewirbt. In dieser Zeit sollten wir als Kirchgemeinden rund um den Geisingberg noch enger zusammenrücken und uns gegenseitig stärken. Wir wünschen der Familie Hacker Gottes Segen und einen herzlichen Beginn in der neuen Pfarrstelle.

Norbert Stefan, Vorsitzender Kirchenvorstand Altenberg-Schellerhau

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser,

schon gehört die 1. Hälfte des Jahres 2016 der Vergangenheit an. Kinder, wie die Zeit vergeht! Nun nehmen wir das 2. Halbjahr in Angriff. Der Plan für unsere Seniorenveranstaltungen ist fertiggestellt und wird in den bekannten Orten ausgegeben. Folgende Themen haben wir diesmal für Sie vorbereitet: Im Juli organisieren wir einen „Hausfrauen-Nachmittag“, zu dem Sie Ihre Ideen und Erfahrungen zum Haltbarmachen unserer heimischen Früchte gern mitbringen können. Im August stellt sich Frau Eileen Hermus vom Hospizdienst Heidenau vor. Am 29. 9. findet unsere herbstliche Kaffeefahrt nach Radebeul zur Süßwarenfabrik Vadossi statt. Bitte Ihre Teilnahme wie immer rechtzeitig anmelden. Das neue Pflegegesetz ab 2017 wird im Oktober mit Frau Weiß - Pflegeberaterin der Helios-Kliniken - besprochen. Als Abschluss in diesem Jahr werden wir im November mit Ihnen gemeinsam eine winterliche Laterne für Ihr Zuhause basteln.

Seniorenveranstaltungen Juli

07. 07. 2016	Lauenstein, Schulungsraum Feuerwehr Veranstaltung: Hausfrauennachmittag
14. 07. 2016	Geising, Ratskeller Veranstaltung: Hausfrauennachmittag
21. 07. 2016	Falkenhain, Feuerwehr Veranstaltung: Hausfrauennachmittag
28. 07. 2016	Zinnwald, Lugsteinhof Veranstaltung: Hausfrauennachmittag

Eröffnung Trauercafé

Neben den schönen und abwechslungsreichen Zeiten des Lebens dürfen wir aber nicht vergessen, dass es leider oft heißt Abschied zu nehmen, Abschied von lieben und vertrauten Menschen. Letztendlich trifft es einmal jeden von uns. Deshalb besteht, wie bereits im Altenberger Boten Ausgabe Juni mitgeteilt, der Kontakt zwischen der Seniorenhilfe Bärenfels und dem Hospizdienst in Heidenau. Die ehrenamtlichen Hospizhelferinnen des Ambulanten Hospizdienstes der Johanniter begleiten seit Jahren schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase und ihre Angehörigen.

Dabei wird deutlich: Die Menschen, die einen nahen Angehörigen verloren haben, benötigen oft weiterhin eine lebensnahe Begleitung. Die Trauerbegleiterinnen können jedoch keine Trauer ersparen oder Probleme lösen, sie können aber helfen, dass der „allein gebliebene“ Mensch sich nicht ganz alleine fühlt und einen neuen Weg gehen kann. Deswegen wird in einem von der Seniorenhilfe in Bärenfels bereitgestellten Raum ein „Trauercafé“, mit Kaffeetrinken, viel Zeit zum Reden und Zuhören, eröffnet. Erstmals am 05. Juli 2016, dann jeden 1. Dienstag im Monat, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Frau Günzel, als eine der ehrenamtlichen Hospiz-Helferinnen, wird dieses Trauercafé leiten.

Der Parkplatz befindet sich neben dem Spielplatz des Kinderheimes „Haus Waldwiese“ in Bärenfels. Um sich für das Trauercafé anzumelden oder zu weiteren Fragen können Sie sich an den Ambulanten Hospizdienst Dohna/Heidenau/Osterzgebirge, Sedlitzer Str. 2, 01809 Heidenau, Tel. 03529/52666212, Frau Hermus oder Frau Crämer-Nann wenden.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos. Ebenso das Trauercafé. Wenn Sie interessiert sind und nicht wissen, wie Sie hinkommen, rufen Sie uns zwecks Fahrdienst bitte rechtzeitig (Tel.-Nummern siehe unten) an.

Sprechzeiten

Bärenfels, Haus Waldwiese

Altenberger Str. 45, 01773 Altenberg, OT Bärenfels

jeden Montag 09:00 - 11:00 Uhr

jeden Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Altenberg, Arthur-Thiermann-Str. 16a (neben Zahnarztpraxis)
01773 Altenberg

jeden 2. und 4. Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr

Gern unterstützen wir Sie auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

Telefon: 035052 12702 / Mobil: 015114553683

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de

Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Informationen

Es gilt wie immer unsere Devise: Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu

einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen!
Ihre Jana Nöckel und Gerlinde Rühle

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet⁽¹⁾**10. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis**

09.00 Uhr Fürstenwalde
10.30 Uhr Oberbärenburg
15.00 Uhr Schmiedeberg mit dem Spielkreis Weißenfels

17. Juli - 8. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Schellerhau
10.30 Uhr Geising
17.00 Uhr Kipsdorf - Predigtsommer

24. Juli - 9. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Liebenau
10.30 Uhr Zinnwald
17.00 Uhr Kipsdorf - Predigtsommer

31. Juli - 10. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Oberbärenburg
10.30 Uhr Fürstenau
17.00 Uhr Kipsdorf - Predigtsommer

7. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenwalde
10.30 Uhr Lauenstein
10.30 Uhr Altenberg - Familiengottesdienst zum Schulanfang
17.00 Uhr Kipsdorf - Predigtsommer

(1) Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von

Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Orgelkonzert an der historischen Geisinger Ranfft-Orgel von 1757**Freitag, 5. August - 19.30 Uhr, Kirche zu Geising**

Kantor Roy Heyne musiziert u.a. Werke von Bach, Kuhnau, Frescobaldi und Pachelbel.
Eintritt frei

Konzertabend aus Russland der Maxim Kowalew Don Kosaken**Freitag, 12. August - 19.30 Uhr, Kirche zu Schellerhau**

Das Programm besteht aus sakralen Gesängen der russisch-orthodoxen Liturgie und russischen Volksliedern.
Der Einlass erfolgt ab 18.30 Uhr.
Karten sind im Vorverkauf zu 17 Euro und an der Abendkasse zu 19 Euro erhältlich.

Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

- **Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)
- **Pfarramt Geising** (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstr. 26, Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer M. Großmann (035056-31856)
- **Pfarramt Glashütte** (Bärenstein) – Markt 6, Glashütte – Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer T. Günther (035053-30328)
- **Pfarramt Schmiedeberg** (für Kipsdorf) – Altenberger Str. 28, Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461 – Pfarrer J. Lorenz (035052-67745)

Abschied

Private Dank-
und
Traueranzeigen

ab 25 Euro brutto.

Informationen erhalten Sie unter

Telefon: 037208 876211



Katholische Kirche Osterzgebirge

Freitag, 08.07.2016

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim Bärenstein

15. Sonntag im Jahreskreis, 09./10.07.2016

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 09.07.)
 17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 09.07.)
 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
 09:30 Uhr Eucharistiefeier in Schmiedeberg
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Dippoldiswalde
 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Glashütte

16. Sonntag im Jahreskreis, 16./17.07.2016

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Samstag, 16.07.)
 08:30 Uhr Eucharistiefeier in Dippoldiswalde
 09:30 Uhr Eucharistiefeier in Schmiedeberg
 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

17. Sonntag im Jahreskreis, 23./24.07.2016

17:00 Uhr Eucharistiefeier in Oberbärenburg (Samstag, 23.07.)
 17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 23.07.)
 09:30 Uhr Eucharistiefeier in Schmiedeberg

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Dippoldiswalde
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte

18. Sonntag im Jahreskreis, 30./31.07.2016

10:00 Uhr Dank-Gottesdienst in Dippoldiswalde (Samstag, 30.07.)
 17:30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Samstag, 30.07.)
 08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
 08:30 Uhr Eucharistiefeier in Dippoldiswalde
 09:30 Uhr Eucharistiefeier in Schmiedeberg
 10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen unserer Kirchen!

Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt
 Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde
 Tel.: 03504/614065
 E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
 Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de
 Gemeindereferentin Frau Regina Schulze
 E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de



SCHULANFÄNGER SAGEN DANKE
 MIT EINER PRIVATEN ANZEIGE IN IHREM MITTEILUNGSBLATT



*Anzeigensonderpreis von 25,00 Euro incl. gesetzl. Mwst. gilt für eine Anzeigengröße von 45 x 100 mm oder 93,5 x 50 mm

Liebe Familie, liebe Freunde
 und liebe Bekannte

**Herzliches
 Dankeschön**



für die vielen lieben
 Wünsche und schönen
 Geschenke zu meinem
 Schulanfang.

Eure
Johanna Mustermann

Musterort im August 2016

DICKEN DANK

an alle Verwandten für die
 vielen Glückwünsche
 und tollen Geschenke
 zu meinem Schulanfang.

Euer Max Muster

Musterort im August 2016



*Liebe Oma Susanne, lieber Opa Heinz,
 liebe Tante Claudia und lieber
 Onkel Johannes und lieber Alexander*

Lieben Dank

*für die vielen Glückwünsche und tollen
 Geschenke zu meinem Schulanfang.*

Euer Richard

Musterort im August 2016



WIR SAGEN

Dankeschön

für die herzlichen Glückwünsche
 und die tollen Geschenke
 anlässlich unseres Schulanfanges
 auch im Namen
 unserer Eltern

**Leon Mustermann
 Sophia Muster**

Musterort im August 2016

Anzeigen(n)



037208 876200 | anzeigen@riedel-verlag.de

